



## **Corporate-Governance-Bericht / Erklärung zur Unternehmensführung**

Der Vorstand der Fresenius Medical Care Management AG und der Aufsichtsrat der FMC-AG & Co. KGaA bekennen sich zu einer verantwortungsbewussten Unternehmensführung, die auf eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts ausgerichtet ist. Deren wesentliche Merkmale sind langfristige Unternehmensstrategien, eine solide Finanzpolitik, die Einhaltung rechtlicher und ethischer Geschäftsstandards sowie Transparenz in der Kommunikation des Unternehmens.

Der Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Fresenius Medical Care Management AG, und der Aufsichtsrat der FMC-AG & Co. KGaA berichten nachfolgend gemäß § 289a HGB sowie gemäß Nummer 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex über die Unternehmensführung.

Die Erklärung zur Unternehmensführung ist auch auf der Internetseite des Unternehmens unter [www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de) im Bereich Investor Relations / Corporate Governance / Erklärung zur Unternehmensführung öffentlich zugänglich.

### **Erklärung zur Unternehmensführung**

#### **Konzernleitungs- und Überwachungsstruktur**

Die Rechtsform der Gesellschaft ist die einer Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA). Die gesetzlichen Organe sind die Hauptversammlung, der Aufsichtsrat und die persönlich haftende Gesellschafterin, die Fresenius Medical Care Management AG. Im Berichtsjahr 2013 haben sich keine wesentlichen Änderungen in der Konzernleitungs- und Überwachungsstruktur ergeben. Über die Konzernleitungs- und Überwachungsstruktur informiert auch die nachstehende Grafik:

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

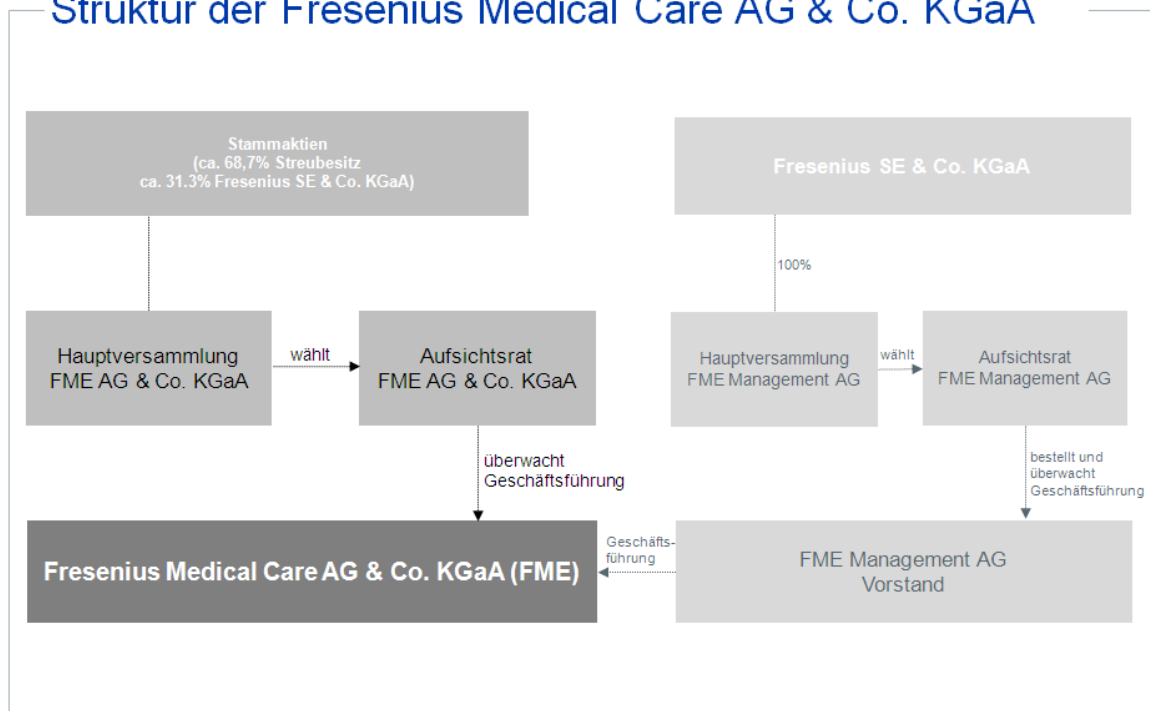
Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz, Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



## Struktur der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA



Die Satzung der FMC-AG & Co. KGaA, die auch die Kompetenzen der Unternehmensorgane bestimmt, ist im Internet unter [www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de) im Bereich Investor Relations / Corporate Governance / Satzung zu finden.

Fresenius Medical Care strebt eine Corporate Governance an, die größtmögliche Transparenz gewährleistet. Über den Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin werden die Geschäfte der Gesellschaft geführt. Neben dem Aufsichtsrat der Gesellschaft hat auch die Fresenius Medical Care Management AG einen eigenen Aufsichtsrat.

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz, Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



## **Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat sowie Zusammensetzung und Arbeitsweise von deren Ausschüssen**

Das deutsche Aktiengesetz schreibt für Aktiengesellschaften sowie für Kommanditgesellschaften auf Aktien ein duales Führungssystem mit Geschäftsleitungsorgan und Aufsichtsrat vor. Für die Rechtsform der KGaA ergibt sich dabei die Besonderheit, dass deren Geschäfte von einer persönlich haftenden Gesellschafterin geführt werden. Im Fall der FMC-AG & Co. KGaA ist dies die Fresenius Medical Care Management AG, deren Vorstand als deren Geschäftsleitungsorgan auch die Geschäftsleitung der KGaA übernimmt. Im Rahmen der gesetzlichen Kompetenzzuweisung überwacht und berät der Aufsichtsrat den Vorstand und ist er in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen eingebunden. Aufgaben und Verantwortlichkeiten der beiden Organe sind gesetzlich jeweils klar festgelegt und streng voneinander getrennt.

### **Die persönlich haftende Gesellschafterin und ihre Organe**

Die persönlich haftende Gesellschafterin – die Fresenius Medical Care Management AG – leitet die Gesellschaft durch ihren Vorstand in eigener Verantwortung und führt deren Geschäfte. Ihr Handeln und ihre Entscheidungen richtet sie dabei am Unternehmensinteresse aus. Im Rahmen der Besetzung von Führungspositionen achtet der Vorstand bei der Auswahl aus fachlich qualifizierten Kandidaten auf Vielfalt (Diversity), insbesondere eine angemessene Berücksichtigung von Frauen. Rund ein Drittel der Teilnehmer an den Aktienoptionsprogrammen, die den Führungskräften vorbehalten sind, sind weiblich. Der Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin bestand im Berichtsjahr zunächst aus sieben und ab dem 1. März 2013 sodann aus acht Personen.

Neben dem Gesetz, der Satzung und den hier erläuterten Grundsätzen führt der Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin die Geschäfte der Gesellschaft nach der für ihn geltenden Geschäftsordnung im Sinne von § 77 Abs. 2 AktG und Nummer 4.2.1 Satz 2 des Deutschen Corporate Governance Kodex. Diese Geschäftsordnung bestimmt die Grundsätze der Zusammenarbeit und regelt den Geschäftsverteilungsplan. Angelegenheiten von besonderer Bedeutung und Tragweite beschließt nach der Geschäftsordnung der Gesamtvorstand. Zur Steigerung der Effizienz der Arbeit des Vorstands hat der Aufsichtsrat der persönlich haftenden Gesellschafterin mit Beschluss vom 15. Mai 2013 einen Vorstandsausschuss für bestimmte ressortübergreifende Gegenstände eingerichtet. Dieser Vorstandsausschuss befasst sich im Wesentlichen mit gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten bei Tochtergesellschaften der FMC-AG &

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz, Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



Co. KGaA oder Akquisitionen, die in ihrer Relevanz und Bedeutung unterhalb der für eine Befassung des Gesamtvorstands maßgeblichen Erheblichkeitsschwelle liegen. Dem Vorstandsausschuss gehören neben dem Vorstandsvorsitzenden und dem Finanzvorstand auch der Chief Administrative Officer sowie das für den jeweiligen Gegenstand sachlich oder regional zuständige Vorstandsmitglied an; der Vorstandsausschuss entscheidet einstimmig.

Die Verhandlungen des Vorstands werden durch den Vorstandsvorsitzenden oder, bei dessen Verhinderung, durch das für das kaufmännische Ressort zuständige Vorstandsmitglied, oder, wenn auch dieses verhindert ist, durch das an Lebensjahren älteste anwesende Vorstandsmitglied geleitet. Der Vorsitzende bestimmt die Reihenfolge der Verhandlungsgegenstände und die Art der Abstimmung. Soweit nicht zwingende Rechtsvorschriften oder die Satzung Einstimmigkeit oder ein Handeln sämtlicher Vorstandsmitglieder verlangen, beschließt der Vorstand in Sitzungen grundsätzlich mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen, außerhalb der Sitzungen mit einfacher Mehrheit seiner Mitglieder.

Die Geschäftsordnung bestimmt, dass Vorstandssitzungen bei Bedarf, jedoch mindestens einmal monatlich stattfinden.

Die Geschäftsordnung regelt für verschiedene Fälle, dass der Vorstand die vorherige Zustimmung des Aufsichtsrats oder des zuständigen Aufsichtsratsausschusses der persönlich haftenden Gesellschafterin einzuholen hat.

Die Mitglieder des Vorstands und ihre Zuständigkeitsbereiche werden im Anhang des Jahresabschlusses der FMC-AG & Co. KGaA für das Berichtsjahr (der „Anhang“) unter „Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin Fresenius Medical Care Management AG“ ([www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de) im Bereich Investor Relations / Publikationen 2013 / Einzelabschluss nach HGB) und im Internet unter [www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de) im Bereich Unser Konzern / Management / Vorstand vorgestellt. Das Amt des Vorstandsvorsitzenden wurde zum 1. Januar 2013 von Herrn Rice Powell übernommen, der Herrn Dr. Ben Lipps in dieser Funktion nachfolgt. Zu demselben Zeitpunkt wurde Herr Ronald Kuerbitz als Nachfolger von Herrn Powell in Verantwortung für Fresenius Medical Care Nordamerika in den Vorstand berufen. Mit Wirkung zum 1. März 2013 wurde der Vorstand um das Ressort Global Research & Development erweitert und dieses mit Herrn Dr. Olaf Schermeier besetzt.

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz, Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



Als Aktiengesellschaft verfügt die Fresenius Medical Care Management AG auch über einen eigenen Aufsichtsrat, der aus sechs Mitgliedern besteht und dessen Vorsitzender Herr Dr. Ulf M. Schneider ist. Weitere Mitglieder des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG sind die Herren Dr. Dieter Schenk (stellvertretender Vorsitzender), Rolf A. Classon, William P. Johnston, Dr. Gerd Krick und Dr. Walter L. Weisman. Soweit die Mitglieder des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG zugleich Mitglieder des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA sind, finden sich Angaben zu diesen im Rahmen der Angaben zu den Mitgliedern des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA im Anhang unter „Aufsichtsrat“ ([www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de) im Bereich Investor Relations / Publikationen 2013 / Einzelabschluss nach HGB) und im Internet unter [www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de) im Bereich Unser Konzern / Management / Aufsichtsrat. Ergänzend hierzu erfolgen für Herrn Dr. Schneider, der nicht Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA ist, für das Berichtsjahr die nachfolgenden Angaben:

Dr. Ulf M. Schneider

Vorsitzender des Vorstands der Fresenius Management SE

**AUFSICHTSRAT:**

Fresenius Kabi AG (Vorsitzender)

HELIOS Kliniken GmbH (Vorsitzender)

Fresenius Medical Care Group France S.A.S., Frankreich (Vorsitzender)

Fresenius Kabi España S.A.U., Spanien

FPS Beteiligungs AG (Vorsitzender)

**SONSTIGE:**

Fresenius Kabi USA, Inc., USA (Board of Directors)

FHC (Holdings), Ltd., Großbritannien (Board of Directors)

In Anerkennung seiner außerordentlichen Verdienste für die Entwicklung des Unternehmens und seiner umfassenden Erfahrungen im Unternehmen hat der Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG Herrn Dr. Ben Lipps mit Wirkung ab 1. Januar 2013 zu seinem Ehrenvorsitzenden ernannt.

Der Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG bestellt die Vorstandsmitglieder und überwacht und berät den Vorstand bei seinen Leitungsaufgaben. Er hat sich in Ausführung der Empfehlung nach Nummer 5.1.3 des Deutschen Corporate Governance Kodex eine Geschäftsordnung gegeben. Unberührt von den Voraussetzungen der Unabhängigkeit der Mitglieder eines Aufsichtsrats nach gesetzlichen Vorschriften und den Empfehlungen des Deutschen

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz, Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



Corporate Governance Kodex hat sich die Fresenius Medical Care Management AG vertraglich unter anderem gegenüber der Fresenius SE & Co. KGaA zu einer spezifischen Form von Unabhängigkeit verpflichtet, die in einem sogenannten Pooling Agreement definiert ist. Nach dem Pooling Agreement müssen mindestens ein Drittel (und mindestens zwei) der Mitglieder des Aufsichtsrats der persönlich haftenden Gesellschafterin unabhängige Mitglieder sein. Im Sinne des Pooling Agreement ist ein "unabhängiges Mitglied" ein Mitglied des Aufsichtsrats, das keine wesentliche geschäftliche oder berufliche Verbindung mit der FMC-AG & Co. KGaA, mit ihrer persönlich haftenden Gesellschafterin, mit der Fresenius SE & Co. KGaA oder mit deren persönlich haftender Gesellschafterin, der Fresenius Management SE bzw. mit irgendeinem verbundenen Unternehmen dieser Gesellschaften hat.

### **Aufsichtsrat der Gesellschaft**

Der Aufsichtsrat der FMC-AG & Co. KGaA berät und überwacht die Geschäftsführung durch die persönlich haftende Gesellschafterin und nimmt die ihm sonst durch Gesetz und Satzung zugewiesenen Aufgaben wahr. Er ist in die Strategie und Planung sowie in alle Fragen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen eingebunden.

Der Aufsichtsrat der FMC-AG & Co. KGaA besteht aus den folgenden sechs Mitgliedern: Dr. Gerd Krick (Vorsitzender), Dr. Dieter Schenk (stellvertretender Vorsitzender), Rolf A. Classon, Prof. Dr. Bernd Fahrholz, William P. Johnston und Dr. Walter L. Weisman. Weitere Angaben zu den Mitgliedern des Aufsichtsrats finden sich im Anhang unter „Aufsichtsrat“ (www.fmc-ag.de im Bereich Investor Relations / Publikationen 2013 / Einzelabschluss nach HGB) und im Internet unter www.fmc-ag.de im Bereich Unser Konzern / Management / Aufsichtsrat.

Auch der Aufsichtsrat der FMC-AG & Co. KGaA hat Herrn Dr. Ben Lipps in Anerkennung seiner außerordentlichen Verdienste für die Entwicklung des Unternehmens und seiner umfassenden Erfahrungen im Unternehmen mit Wirkung ab 1. Januar 2013 zu seinem Ehrenvorsitzenden ernannt.

Alle Mitglieder des Aufsichtsrats werden von der Hauptversammlung der FMC-AG & Co. KGaA als zuständiges Wahlgremium nach den Bestimmungen des Aktiengesetzes gewählt. Dieser Beschluss der Hauptversammlung bedarf einer Mehrheit von mindestens drei Viertel der abgegebenen Stimmen, wobei die Fresenius SE & Co. KGaA diesbezüglich vom Stimmrecht ausgeschlossen ist (weitergehende Erläuterungen hierzu finden sich nachstehend unter „Weitere Angaben zur Corporate Governance“ im Abschnitt „Aktionäre“). Bei der Beratung

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz,

Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



seiner Vorschläge an die Hauptversammlung zur Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern wird der Aufsichtsrat auch in Zukunft die internationale Tätigkeit des Unternehmens, potenzielle Interessenkonflikte, eine nach seiner Einschätzung angemessene Anzahl unabhängiger Aufsichtsratsmitglieder und Vielfalt (Diversity) berücksichtigen. Dies schließt auch die Zielsetzung einer langfristig angelegten angemessenen Beteiligung von Frauen mit ein. Da sich die Zusammensetzung des Aufsichtsrats am Unternehmensinteresse ausrichten und die effektive Überwachung und Beratung des Vorstands gewährleisten muss, kommt es grundsätzlich und vorrangig auf die Qualifikation des Einzelnen an. Um im Unternehmensinteresse die Auswahl geeigneter Kandidaten nicht pauschal einzuschränken, beschränkt sich der Aufsichtsrat auf eine allgemeine Absichtserklärung und verzichtet insbesondere auf feste Diversity-Quoten sowie eine Altersgrenze. Aus diesem Grund hat der Aufsichtsrat insgesamt von der Benennung konkreter Ziele für seine Zusammensetzung sowie deren Berücksichtigung bei seinen Wahlvorschlägen und der Veröffentlichung des Stands der Umsetzung im Corporate Governance Bericht abgesehen. Dementsprechend wurde in der Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2013 insoweit eine Abweichung erklärt. Die Entsprechenserklärung findet sich nachstehend in dieser Erklärung und kann auch auf unserer Internetseite unter [www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de) im Bereich Investor Relations / Corporate Governance / Entsprechenserklärung abgerufen werden.

Es herrscht eine klare Trennung zwischen den Mitgliedern des Aufsichtsrats und des Vorstands. Eine gleichzeitige Tätigkeit in Aufsichtsrat und Vorstand ist rechtlich unzulässig. Im Aufsichtsrat waren im Berichtsjahr keine Mitglieder vertreten, die in den vergangenen zwei Jahren dem Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin angehörten. Die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft sind in ihren Entscheidungen unabhängig und nicht an Vorgaben oder Weisungen Dritter gebunden.

Dem Aufsichtsrat gehört eine nach seiner Einschätzung angemessene Anzahl unabhängiger Mitglieder an, die auch in keiner persönlichen oder geschäftlichen Beziehung zur Gesellschaft, zu deren Organen, einem kontrollierenden Aktionär oder einem mit diesem verbundenen Unternehmen stehen, die einen wesentlichen und nicht nur vorübergehenden Interessenkonflikt begründen kann. Einzelheiten zu der Behandlung potentiell auftretender Interessenkonflikte werden in einem nachfolgenden Abschnitt „Rechtsverhältnisse mit Organmitgliedern“ dargestellt.

Die Amtsperiode der Mitglieder des Aufsichtsrats beträgt fünf Jahre; die laufende Amtsperiode endet mit dem Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung des Jahres 2016.

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz, Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



Einzelheiten zur Wahl, Konstituierung und Amtszeit des Aufsichtsrats, zu dessen Sitzungen und Beschlussfassungen sowie zu seinen Rechten und Pflichten regelt die Satzung der Gesellschaft in den §§ 8 ff., die auf der Internetseite der Gesellschaft unter [www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de) im Bereich Investor Relations / Corporate Governance / Satzung eingesehen werden kann. Darüber hinaus hat sich der Aufsichtsrat gemäß Nummer 5.1.3 des Deutschen Corporate Governance Kodex eine Geschäftsordnung gegeben, die unter anderem die Formalien seiner Einberufung sowie seiner Beschlussfassungen regelt. Demgemäß tritt der Aufsichtsrat mindestens zweimal pro Kalenderhalbjahr zusammen. Die Verhandlungen des Aufsichtsrats werden durch den Vorsitzenden oder, bei dessen Verhinderung, durch seinen Stellvertreter geleitet, der auch die Reihenfolge der Verhandlungsgegenstände und die Art der Abstimmung bestimmt. Der Aufsichtsrat entscheidet grundsätzlich mit einfacher Mehrheit der an der Beschlussfassung teilnehmenden Stimmen, soweit nicht das Gesetz zwingend andere Mehrheiten vorschreibt. Die Koordinierung der Arbeit sowie die Leitung des Aufsichtsrats übernimmt der Aufsichtsratsvorsitzende, der auch gegenüber Dritten den Aufsichtsrat vertritt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats führen hinsichtlich ihrer Tätigkeit in Übereinstimmung mit Nummer 5.6 des Deutschen Corporate Governance Kodex regelmäßig Effizienzprüfungen durch, die im Wege einer offenen Diskussion im Plenum stattfinden. Dabei wird jeweils auch der Umfang und die Darstellung der Vorlagen erörtert, sowie Ablauf und Strukturierung der Sitzungen besprochen. Die vorgenommenen Überprüfungen haben ergeben, dass Aufsichtsrat und Ausschüsse effizient organisiert sind und auch das Zusammenwirken von Aufsichtsrat und Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin sehr gut funktioniert.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats informieren sich regelmäßig durch unternehmensinterne wie auch durch externe Quellen über den aktuellen Stand der Anforderungen an die Überwachungstätigkeit. Neben Informationen, die von verschiedenen unternehmensexternen Sachkundigen zur Verfügung gestellt werden, berichten insoweit auch Experten aus den Fachbereichen des Unternehmens regelmäßig über maßgebliche Entwicklungen, beispielsweise über relevante gesetzliche Neuregelungen oder Entwicklungen in der Rechtsprechung sowie auch über aktuelle Entwicklungen in Vorschriften zur Rechnungslegung und Prüfung nach US-GAAP und IFRS. Auf diese Weise stellt der Aufsichtsrat mit angemessener Unterstützung des Unternehmens eine fortdauernde Qualifizierung seiner Mitglieder sowie die Weiterentwicklung und Aktualisierung ihrer Fachkenntnisse, Urteilsfähigkeit und Erfahrung sicher, die zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Aufgaben des Aufsichtsrats einschließlich seiner Ausschüsse erforderlich ist.

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz, Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100





Im Berichtsjahr haben fünf - zum Teil mehrtägige - Sitzungen des Aufsichtsrats und mehrere Telefonkonferenzen stattgefunden. Wesentliche Beratungsgegenstände waren unter anderem Fragen der Auswirkungen der Änderung des Kostenerstattungssystems in den USA, der Ausbau des bestehenden Geschäfts, Möglichkeiten zur Erweiterung der geschäftlichen Aktivitäten um angrenzende Geschäftsfelder sowie Fragen der Forschung und Entwicklung. Neben weiteren Themen wurden auch die weitere Verbesserung der Effizienz von Produktion und Service sowie Maßnahmen zur Kosteneinsparung erörtert. Der Aufsichtsrat hat ferner über die im Mai 2013 von den Aktionären beschlossene Umwandlung der verbliebenen Vorzugsaktien in Stammaktien sowie über die Durchführung des im Geschäftsjahr 2013 initiierten Aktienrückkaufprogramms beraten.

Weitergehende Angaben zu Mitgliedschaften der vorbenannten Aufsichtsratsmitglieder in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten und vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen finden sich im Anhang unter „Aufsichtsrat“ ([www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de) im Bereich Investor Relations / Publikationen 2013 / Einzelabschluss nach HGB) und im Internet unter [www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de) im Bereich Unser Konzern / Management / Aufsichtsrat.

## **Ausschüsse der Aufsichtsräte**

### **A) Ausschüsse des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA**

Der Aufsichtsrat der FMC-AG & Co. KGaA bildet aus dem Kreis seiner Mitglieder zwei ständige Ausschüsse, das Audit and Corporate Governance Committee und den Nominierungsausschuss. Ferner besteht ein Gemeinsamer Ausschuss, der sich aus jeweils zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft sowie des Aufsichtsrats der persönlich haftenden Gesellschafterin zusammensetzt. Daneben wurde im Berichtsjahr ein nicht-ständiger Ad-hoc Ausschuss gebildet, der mit der Umsetzung der von der ordentlichen Hauptversammlung und der gesonderten Versammlung der Vorzugsaktionäre im Mai 2013 beschlossenen Umwandlung der verbliebenen Vorzugsaktien in Stammaktien befasst war und im Berichtsjahr einmal getagt hat.

### **Audit and Corporate Governance Committee**

Der Aufsichtsrat der FMC-AG & Co. KGaA hat ein Audit and Corporate Governance Committee eingerichtet, dem im Berichtsjahr die Herren Dr. Walter L. Weisman

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz, Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



(Vorsitzender), Prof. Dr. Bernd Fahrholz (stellvertretender Vorsitzender), Dr. William P. Johnston und Dr. Gerd Krick angehörten.

Das Audit and Corporate Governance Committee unterstützt und berät den Aufsichtsrat und nimmt die ihm gesetzlich und im Rahmen des Deutschen Corporate Governance Kodex vorgegebenen Aufgaben wahr. Unbeschadet der Zuständigkeit des Aufsichtsrats prüft es ferner den Bericht der persönlich haftenden Gesellschafterin über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen. Zudem befasst sich das Audit and Corporate Governance Committee mit dem Bericht gemäß Form 20-F, der neben anderen Angaben den Konzernabschluss sowie den Konzernlagebericht beinhaltet.

Das Audit and Corporate Governance Committee hat sich mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Geschäftsordnung gegeben. Die Geschäftsordnung des Audit and Corporate Governance Committees sieht vor, dass diesem zwischen drei und fünf Mitglieder angehören können. Der Vorsitzende soll kein ehemaliges Mitglied des Vorstands der Gesellschaft sein. Sämtliche Mitglieder des Audit and Corporate Governance Committees müssen unabhängig im Sinn der Satzung der Gesellschaft (§ 12 Abs. 2 Satz 3) sein, was bedeutet, dass sie, abgesehen von der Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der persönlich haftenden Gesellschafterin oder der Fresenius SE & Co. KGaA, keine wesentlichen geschäftlichen, beruflichen oder persönlichen Beziehungen mit der Gesellschaft oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen haben. Die Frage der Unabhängigkeit beurteilt dabei allein der Aufsichtsrat der Gesellschaft, wobei eine solche i.d.R. dann angenommen wird, wenn das betreffende Mitglied den Anforderungen an die Unabhängigkeit entsprechend den Vorgaben der New York Stock Exchange genügt. Außerdem muss mindestens ein Mitglied auch gemäß § 107 Abs. 4 AktG in Verbindung mit § 100 Abs. 5 AktG unabhängig sein. Des Weiteren ist erforderlich, dass die Mitglieder des Audit and Corporate Governance Committees über Fachkenntnisse auf dem Gebiet Finanzen und Rechnungslegung verfügen. Sämtliche Mitglieder sind in diesem Sinne als unabhängig anzusehen und wurden auf Grundlage ihrer besonderen Fachkenntnisse, ihrer Unabhängigkeit und ihrer Erfahrung in das Committee berufen.

Das Audit and Corporate Governance Committee tritt zusammen, wenn die Umstände dies erforderlich machen, in jedem Fall aber mindestens vier Mal pro Jahr. Versammlungen des Audit and Corporate Governance Committees werden von seinem Vorsitzenden geleitet. Beschlussfähigkeit wird durch die Teilnahme von mindestens drei Mitgliedern des Gremiums begründet. Im Nachgang zu den Versammlungen berichtet das Audit and Corporate Governance Committee regelmäßig durch seinen Vorsitzenden an den Aufsichtsrat der Gesellschaft und spricht mit diesem diejenigen Themen an, die in den Zuständigkeitsbereich des

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz,

Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



Ausschusses fallen. Der Aufsichtsrat hat im Einvernehmen mit dem Audit and Corporate Governance Committee die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Abschlussprüfer für das Berichtsjahr vorgeschlagen.

### **Nominierungsausschuss**

Der Aufsichtsrat hat des Weiteren in Übereinstimmung mit Nummer 5.3.3 des Deutschen Corporate Governance Kodex einen Nominierungsausschuss eingerichtet. Dem Nominierungsausschuss der Gesellschaft gehörten im Berichtsjahr die Herren Dr. Gerd Krick (Vorsitzender), Dr. Walter L. Weisman und Dr. Dieter Schenk an. Der Nominierungsausschuss erarbeitet Personalvorschläge des Aufsichtsrats und schlägt dem Aufsichtsrat geeignete Kandidaten für dessen Wahlvorschläge an die Hauptversammlung vor. Im Berichtsjahr hat der Nominierungsausschuss nicht getagt, da hierfür kein Bedarf gegeben war.

### **Gemeinsamer Ausschuss**

Des Weiteren hat die FMC-AG & Co. KGaA seit 2006 einen Gemeinsamen Ausschuss eingerichtet, dessen Zusammensetzung und Tätigkeit in den §§ 13a ff. der Satzung der Gesellschaft geregelt ist; die genannten Bestimmungen können auf der Internetseite der Gesellschaft unter [www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de) im Bereich Investor Relations / Corporate Governance / Satzung eingesehen werden. Der Gemeinsame Ausschuss wird nur bei Bedarf einberufen, namentlich in Fällen bestimmter, in der Satzung definierter Rechtsgeschäfte, die als wesentliche Transaktionen einzustufen sind und hinsichtlich derer die persönlich haftende Gesellschafterin der Zustimmung des Gremiums bedarf.

Der Gemeinsame Ausschuss setzt sich aus jeweils zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der persönlich haftenden Gesellschafterin sowie des Aufsichtsrats der Gesellschaft zusammen, wobei der Vorsitzende des Gremiums durch die persönlich haftende Gesellschafterin bestimmt wird. Für die persönlich haftende Gesellschafterin wurden Herr Dr. Ulf M. Schneider und Herr Dr. Gerd Krick als Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses benannt. Mit Beschluss vom 12. Mai 2011 hat die Hauptversammlung der Gesellschaft zudem die Herren Dr. Walter L. Weisman und William P. Johnston als Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses seitens der FMC-AG & Co. KGaA bestimmt.

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinsamen Ausschusses setzt die Teilnahme von mindestens drei Mitgliedern voraus. Beschlüsse werden grundsätzlich mit einfacher

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz, Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



Mehrheit der Stimmen gefasst. Soweit der Gemeinsame Ausschuss zusammengetreten ist, berichtet er der Hauptversammlung über seine Tätigkeit; insoweit finden die §§ 171 Abs. 2, Satz 1 und Satz 2 (erster Halbsatz) sowie 176 Abs. 1 Satz 1 AktG entsprechende Anwendung. Sind Beschlüsse durch Ausübung der Zweitstimme des Vorsitzenden zustande gekommen, ist dies im Bericht des Gemeinsamen Ausschusses offenzulegen.

Im Berichtsjahr hat der Gemeinsame Ausschuss zweimal getagt. Gegenstand der beiden Sitzungen des Gemeinsamen Ausschusses war die Beratung über die Zustimmung zu zwei Verträgen, die die Gesellschaft bzw. eine ihrer Konzerngesellschaften mit Konzerngesellschaften der Fresenius SE & Co. KGaA abgeschlossen hat; bei diesen Verträgen handelt es sich zum einen um einen Vertrag über Leistungen im Bereich der Informationstechnologie, zum anderen um einen Vertrag über die Lieferung von verschiedenen Produkten, insbesondere im Bereich der Plasmaentnahme. Der Gemeinsame Ausschuss hat nach eingehender Beratung jeweils einstimmig beschlossen, diesen Verträgen zuzustimmen. Gemäß § 13e Abs. 2 der Satzung berichtet der Gemeinsame Ausschuss der Hauptversammlung über seine Tätigkeit. Der entsprechende ausführliche Bericht des Gemeinsamen Ausschusses ist ab dem Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung auf der Internetseite der Gesellschaft abrufbar.

### **Ad-hoc Ausschuss**

Die ordentliche Hauptversammlung vom 16. Mai 2013 sowie die gesonderte Versammlung der Vorzugsaktionäre vom selben Tag haben unter anderem beschlossen, die verbliebenen Vorzugaktien in Stammaktien umzuwandeln und in diesem Zusammenhang auch das bedingte Kapital gemäß § 4 Abs. 5 der Satzung anzupassen. Im Hinblick auf die Eintragung der Umwandlung der Vorzugsaktien in Stammaktien und der Anpassung des bedingten Kapitals in das Handelsregister wurde der Aufsichtsrat von den Aktionären ermächtigt, die im Zeitpunkt der jeweiligen Beschlussfassungen noch nicht abschließend feststehenden Zahlen und Beträge im Zuge der Anmeldung zur Eintragung in das Handelsregister zu aktualisieren bzw. zu ersetzen. Auf der Grundlage dieser Ermächtigungen hat der Aufsichtsrat mit Umlaufbeschluss vom 10. Juni 2013 einen nicht-ständigen Ad-hoc Ausschuss gebildet, der am 24. Juni 2013 die vorstehend beschriebenen Aktualisierungen bzw. Ersetzungen einschließlich weiterer Fassungsänderungen vorgenommen hat.

Der Ad-hoc Ausschuss gehörten die Herren Dr. Dieter Schenk (Vorsitzender), Dr. Gerd Krick und Prof. Dr. Fahrholz an. Im Berichtsjahr hat der Ad-hoc Ausschuss einmal fernmündlich getagt.

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz,

Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



Weitergehende Angaben zu Mitgliedschaften der Mitglieder der vorbenannten Ausschüsse in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten und vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen finden sich im Anhang unter „Aufsichtsrat“ ([www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de) im Bereich Investor Relations / Publikationen 2013 / Einzelabschluss nach HGB) und im Internet unter [www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de) im Bereich Unser Konzern / Management / Aufsichtsrat.

## **B) Ausschüsse des Aufsichtsrats der persönlich haftenden Gesellschafterin**

Des Weiteren bestanden auf der Ebene des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG weitere Ausschüsse, die der Steigerung der Effizienz der Aufsichtsrats Tätigkeit dienen sollen und die komplexe Spezialthemen wie die Vorstandsbesetzung und -vergütung, die Personalvorschläge des Aufsichtsrats der persönlich haftenden Gesellschafterin sowie regulatorische Vorgaben und die Leistungserstattung im Dialysebereich behandeln. Diese Ausschüsse haben nur beratende Funktion.

Dem Human Resources Committee gehörten im Berichtsjahr die Herren Dr. Ulf M. Schneider (Vorsitzender), Dr. Gerd Krick (stellvertretender Vorsitzender), William P. Johnston und Dr. Walter L. Weisman an.

Mitglieder des Regulatory and Reimbursement Assessment Committees waren im Berichtsjahr die Herren William P. Johnston (Vorsitzender), Rolf A. Classon (stellvertretender Vorsitzender) und Dr. Dieter Schenk.

Der Aufsichtsrat hat des Weiteren entsprechend Nummer 5.3.3 des Deutschen Corporate Governance Kodex einen Nominierungsausschuss eingerichtet. Dem Nominierungsausschuss des Aufsichtsrats der persönlich haftenden Gesellschafterin gehörten im Berichtsjahr Herr Dr. Ulf M. Schneider (Vorsitzender), Dr. Gerd Krick und Dr. Walter L. Weisman an. Der Nominierungsausschuss erarbeitet Personalvorschläge des Aufsichtsrats und schlägt dem Aufsichtsrat der persönlich haftenden Gesellschafterin geeignete Kandidaten für dessen Wahlvorschläge an deren Hauptversammlung vor. Im Berichtsjahr hat der Nominierungsausschuss nicht getagt, da hierfür kein Bedarf gegeben war.

Hinsichtlich der Mitgliedschaften der vorbenannten Ausschussmitglieder in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten und vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen werden im Anhang unter „Aufsichtsrat“ ([www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de) im Bereich Investor Relations / Publikationen 2013 /

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz, Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



Einzelabschluss nach HGB) und im Internet unter [www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de) im Bereich Unser Konzern / Management / Aufsichtsrat Angaben gemacht.

### **Zusammenwirken von persönlich haftender Gesellschafterin und Aufsichtsrat der Gesellschaft**

Gute Unternehmensführung setzt eine vertrauensvolle und effiziente Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsleitung und dem Aufsichtsrat voraus. Die persönlich haftende Gesellschafterin und der Aufsichtsrat der Gesellschaft arbeiten zum Wohle des Unternehmens eng zusammen. Das gemeinsame Ziel ist die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes unter Wahrung der Grundsätze zu Corporate Governance und Compliance. Die persönlich haftende Gesellschafterin berichtet dem Aufsichtsrat der Gesellschaft regelmäßig über alle relevanten Fragen der Geschäftspolitik, der Unternehmensplanung und der strategischen Weiterentwicklung, über die Rentabilität der Gesellschaft, den Gang der Geschäfte sowie die Lage des Konzerns einschließlich der Risikolage. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Aufsichtsrat die Geschäftsführung, d.h. den Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin, bei der Unternehmensleitung regelmäßig beraten und, im Rahmen seiner Verantwortung als Aufsichtsrat der Kommanditgesellschaft auf Aktien, überwacht.

### **Relevante Angaben zu Unternehmensführungspraktiken**

#### **Compliance**

Weltweit aktiv zu sein bedeutet, weltweit Verantwortung zu tragen. Als globaler Marktführer in der Dialyse ist sich Fresenius Medical Care seiner Verantwortung bewusst.

Wir richten die Geschäftsaktivitäten des Unternehmens an den lokalen Gesetzen und Verordnungen aus. In den Geschäftsbeziehungen zu unseren Patienten, Kunden, Lieferanten und sonstigen Geschäftspartnern, zu Behörden und Kostenträgern, zu unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Aktionären und der Öffentlichkeit agieren wir mit Professionalität, Ehrlichkeit und Rechtschaffenheit.

Unter Compliance verstehen wir die Beachtung definierter ethischer und rechtlicher Grundsätze bei unseren geschäftlichen Aktivitäten. Die Befolgung der Compliance-Grundsätze ist integraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Das Compliance-

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz, Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



Programm von Fresenius Medical Care haben wir in allen Regionen implementiert. Unsere Compliance-Grundsätze gelten somit auch für alle Tochtergesellschaften.

Unser Compliance Programm beinhaltet einen vom Vorstand verabschiedeten Unternehmenskodex, der weltweit in jedem Geschäftsfeld Anwendung findet und der unsere langfristigen Interessen mit denjenigen unserer Partner verbindet. Dieser Unternehmenskodex beschreibt unsere Unternehmensstandards und unterstreicht unsere Verpflichtung, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Verordnungen sowie mit unseren eigenen Unternehmensrichtlinien zu operieren. Er basiert auf den Grundsätzen unseres Unternehmens: Qualität, Ehrlichkeit und Rechtschaffenheit, Innovation und Fortschritt, sowie Respekt, Zusammenarbeit und Würde. Unsere Unternehmenskultur und -politik sowie unser gesamtes unternehmerisches Handeln orientieren sich an diesen Werten. Jeder Mitarbeiter ist aufgerufen, durch die Einhaltung der Gesetze sowie der Prinzipien und Regeln des Unternehmenskodex dazu beizutragen, dass Fresenius Medical Care als integerer und verlässlicher Partner im Gesundheitswesen für Patienten, Kunden, Lieferanten, Behörden und die Öffentlichkeit wahrgenommen wird.

Alle Mitarbeiter haben die Möglichkeit, mögliche Verstöße gegen geltendes Recht oder Unternehmensrichtlinien zu melden. Hinweise zu Verstößen können auch anonym erfolgen.

Weitere Einzelheiten können der Veröffentlichung des Unternehmenskodex auf der Internetseite des Unternehmens unter [www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de) im Bereich Unser Konzern / Compliance / Unternehmenskodex entnommen werden.

Das für Compliance zuständige Vorstandsmitglied berichtet in seiner Eigenschaft als Chief Compliance Officer über das Thema Compliance regelmäßig im Audit and Corporate Governance Committee der FMC-AG & Co. KGaA und im Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG.

Im Jahr 2013 haben wir unsere Aktivitäten in der Compliance-Schulung weiter fortgesetzt. Unter anderem hatten die lokalen Compliance-Verantwortlichen die Möglichkeit, ihre Erfahrungen mit den Compliance-Beauftragten ihrer jeweiligen Geschäftsregionen auszutauschen. Wie das nachstehende Schaubild zeigt, kommt den Compliance-Beauftragten eine zentrale Aufgabe zu: Sie setzen sich dafür ein, den Unternehmenskodex und dessen Ziele bei den Mitarbeitern bekannt zu machen und sie über das Compliance-Programm zu schulen. Gleichzeitig fungieren sie als Ansprechpartner für unsere Mitarbeiter und sind über eigens dafür eingerichtete Telefonnummern oder per E-Mail zu erreichen. Natürlich sind die lokalen Compliance-Beauftragten auch persönlich ansprechbar.

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz, Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

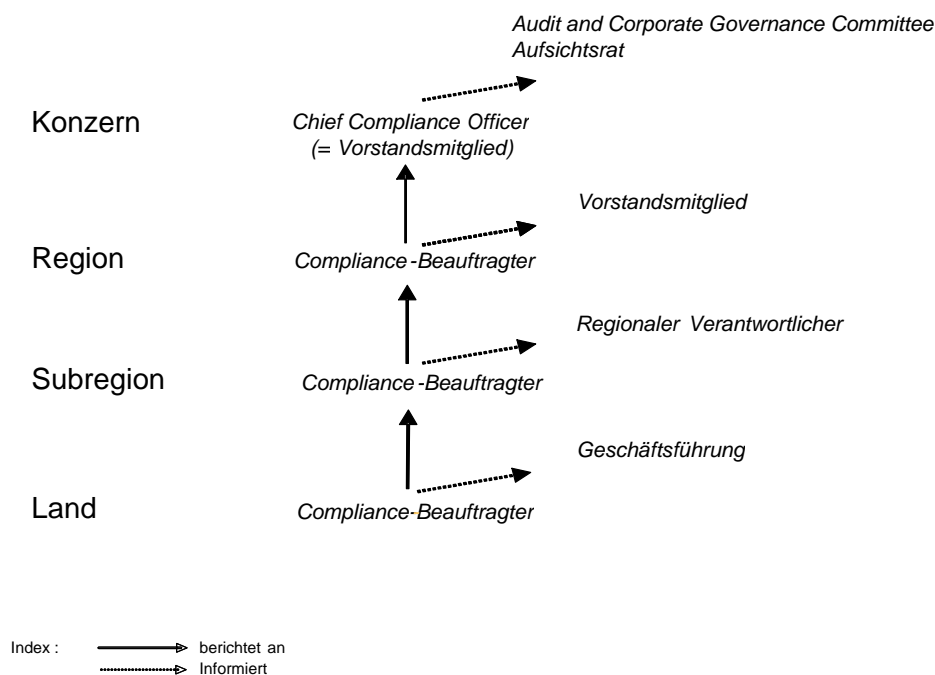
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



Im Berichtsjahr haben wir mit unseren Compliance-Konferenzen in verschiedenen Regionen das Netzwerk und die weltweite Zusammenarbeit in der Compliance Organisation gestärkt sowie den Austausch über unternehmensweite Compliance-Themen gefördert.

Außerdem haben wir unsere Ressourcen zur strategischen Stärkung unseres Compliance-Programms eingesetzt, z.B. durch Trainingsangebote für die Mitarbeiter im Intranet und durch eine verstärkte Kommunikation des Themas im Unternehmen.



die aus dem Eintritt von Risiken entstehen könnten, durch frühzeitiges Eingreifen minimiert werden. Unser Risikomanagement ist damit ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenssteuerung von Fresenius Medical Care. Die Angemessenheit und Wirksamkeit unseres internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung werden regelmäßig vom Vorstand sowie von unserem Abschlussprüfer geprüft.

Weitere Informationen zum Risiko- und Chancenmanagement, zu unserem internen Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung und zum Compliance-Programm bei Fresenius Medical Care finden Sie im Lagebericht im Abschnitt Risikomanagement





sowie im Internet unter [www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de) im Bereich Investor Relations / Publikationen 2013 / Einzelabschluss nach HGB.

## **Deutscher Corporate Governance Kodex und Entsprechenserklärung**

Der Deutsche Corporate Governance Kodex beinhaltet wesentliche Empfehlungen zur Leitung und Überwachung deutscher börsennotierter Gesellschaften mit dem Ziel, die in Deutschland geltenden Regeln für die Unternehmensleitung und -überwachung für Investoren transparenter zu gestalten. Durch diesen Kodex soll sowohl das Vertrauen der Öffentlichkeit als auch das Vertrauen der Mitarbeiter und Kunden in die Leitung und Überwachung börsennotierter Aktiengesellschaften gefördert werden.

Der Vorstand der Fresenius Medical Care Management AG und der Aufsichtsrat der FMC-AG & Co. KGaA unterstützen die im Deutschen Corporate Governance Kodex formulierten Grundsätze. Der überwiegende Teil der im Kodex aufgeführten Vorgaben, Empfehlungen und Anregungen sind bei Fresenius Medical Care seit Bestehen des Unternehmens integraler und gelebter Bestandteil des Unternehmensalltags. Umfangreiche Informationen zum Thema Corporate Governance sind auf unserer Internetseite [www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de) im Bereich Investor Relations abrufbar.

Die vom Vorstand der Fresenius Medical Care Management AG und dem Aufsichtsrat der FMC-AG & Co. KGaA nach § 161 des Aktiengesetzes geforderte jährliche, im Folgenden wiedergegebene Entsprechenserklärung vom Dezember 2013 sowie vorangegangene Entsprechenserklärungen gemäß § 161 Abs. 2 AktG bzw. Nummer 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex und weitere umfangreiche Informationen zum Thema Corporate Governance sind für die Aktionäre auf der Internetseite des Unternehmens unter [www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de) im Bereich Investor Relations / Corporate Governance / Entsprechenserklärung dauerhaft zugänglich gemacht.

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz, Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



**Erklärung des Vorstands der  
persönlich haftenden Gesellschafterin  
der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA,  
der Fresenius Medical Care Management AG,  
und des Aufsichtsrats der  
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA  
zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG**

Der Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, der Fresenius Medical Care Management AG, (nachfolgend der Vorstand) und der Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA erklären, dass seit Abgabe der letzten Entsprechenserklärung im Dezember 2012 den vom Bundesministerium der Justiz im amtlichen Teil des Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ (nachfolgend der Kodex) in der Fassung vom 15. Mai 2012 sowie in der Fassung vom 13. Mai 2013 seit deren Bekanntmachung im Bundesanzeiger entsprochen wurde und den Empfehlungen des Kodex in der Fassung vom 13. Mai 2013 auch zukünftig entsprochen wird. Lediglich den folgenden Empfehlungen des Kodex in den Fassungen vom 15. Mai 2012 sowie vom 13. Mai 2013 wurde bzw. wird nicht entsprochen:

**Kodex-Nummer 4.2.3 Absatz 4:  
Abfindungs-Cap**

Gemäß Kodex-Nummer 4.2.3 Absatz 4 soll bei Abschluss von Vorstandsverträgen darauf geachtet werden, dass Zahlungen an ein Vorstandsmitglied bei vorzeitiger Beendigung der Vorstandstätigkeit einschließlich Nebenleistungen den Wert von zwei Jahresvergütungen nicht überschreiten (Abfindungs-Cap) und nicht mehr als die Restlaufzeit des Anstellungsvertrags vergüten. Für die Berechnung des Abfindungs-Caps soll auf die Gesamtvergütung des abgelaufenen Geschäftsjahres und gegebenenfalls auch auf die voraussichtliche Gesamtvergütung für das laufende Geschäftsjahr abgestellt werden.

Von diesen Empfehlungen wird insoweit abgewichen, als die Anstellungsverträge für Mitglieder des Vorstands keine Abfindungsregelungen für den Fall einer vorzeitigen Beendigung der Vorstandstätigkeit und damit insoweit auch keine Begrenzung der Höhe nach enthalten. Pauschale Abfindungsregelungen dieser Art widersprechen dem von Fresenius Medical Care im Einklang mit dem Aktiengesetz praktizierten Konzept, die Anstellungsverträge der Vorstandsmitglieder regelmäßig für die Dauer der



Bestellungsperiode abzuschließen. Sie würden auch einer ausgewogenen Einzelfallbetrachtung nicht gerecht.

**Kodex-Nummer 5.1.2 Absatz 2 Satz 3:  
Altersgrenze für Vorstandsmitglieder**

Gemäß Kodex-Nummer 5.1.2 Absatz 2 Satz 3 soll für Vorstandsmitglieder eine Altersgrenze festgelegt werden. Fresenius Medical Care wird – wie in der Vergangenheit – auch künftig von der Festlegung einer Altersgrenze für Mitglieder des Vorstands absehen, da dies die Auswahl qualifizierter Kandidaten pauschal einschränken würde.

**Kodex-Nummer 5.4.1 Absatz 2 und Absatz 3:  
Benennung konkreter Ziele zur Zusammensetzung des Aufsichtsrats und deren Berücksichtigung bei Wahlvorschlägen**

Gemäß Kodex-Nummer 5.4.1 Absatz 2 und Absatz 3 soll der Aufsichtsrat konkrete Ziele für seine Zusammensetzung benennen und bei seinen Wahlvorschlägen berücksichtigen. Die Zielsetzung des Aufsichtsrats und der Stand der Umsetzung sollen im Corporate Governance Bericht veröffentlicht werden. Von diesen Empfehlungen wird abgewichen.

Da sich die Zusammensetzung des Aufsichtsrats am Unternehmensinteresse ausrichten und die effektive Überwachung und Beratung des Vorstands gewährleisten muss, kommt es grundsätzlich und vorrangig auf die Qualifikation des Einzelnen an. Der Aufsichtsrat wird bei der Beratung seiner Vorschläge an die zuständigen Wahlgremien die internationale Tätigkeit des Unternehmens, potenzielle Interessenkonflikte, die Anzahl der unabhängigen Aufsichtsratsmitglieder im Sinne von Kodex-Nummer 5.4.2 und Vielfalt (Diversity) berücksichtigen. Dies schließt auch die Zielsetzung einer langfristig angelegten angemessenen Beteiligung von Frauen mit ein.

Um im Unternehmensinteresse die Auswahl geeigneter Kandidaten nicht pauschal einzuschränken, beschränkt sich der Aufsichtsrat auf eine allgemeine Absichtserklärung und verzichtet insbesondere auf feste Diversity-Quoten sowie eine Altersgrenze. Die nächsten turnusgemäßen Aufsichtsratswahlen finden im Jahr 2016 statt, so dass erst dann über die Umsetzung der allgemeinen Absichtserklärung sinnvollerweise berichtet werden kann.



Ferner wurde bzw. wird den folgenden Empfehlungen des Kodex in der Fassung vom 13. Mai 2013 nicht entsprochen:

**Kodex-Nummer 4.2.3 Absatz 2 Satz 6:  
Betragsmäßige Vergütungshöchstgrenzen**

Gemäß Kodex-Nummer 4.2.3 Absatz 2 Satz 6 in der Fassung vom 13. Mai 2013 soll die Vergütung der Vorstandsmitglieder insgesamt und hinsichtlich ihrer variablen Vergütungsteile betragsmäßige Höchstgrenzen aufweisen.

Von dieser Empfehlung wird abgewichen. Die Vorstandsverträge sehen nicht für alle Vergütungselemente und folglich auch nicht für die Gesamtvergütung betragsmäßige Höchstgrenzen vor. Die kurzfristige erfolgsbezogene Vergütung (der variable Bonus) ist der Höhe nach begrenzt. Für Aktienoptionen und Phantom Stocks als Vergütungselemente mit langfristiger Anreizwirkung sehen die Vorstandsverträge Begrenzungsmöglichkeiten aber keine betragsmäßigen Höchstgrenzen vor. Die Festlegung betragsmäßiger Höchstgrenzen für solche aktienbasierten Vergütungselemente widerspräche dem Grundgedanken, die Vorstandsmitglieder an den wirtschaftlichen Risiken und Chancen des Unternehmens angemessen zu beteiligen. Fresenius Medical Care verfolgt stattdessen ein flexibles, den konkreten Einzelfall berücksichtigendes Konzept. In Fällen außerordentlicher Entwicklungen der aktienbasierten Vergütung, die in keinem relevanten Zusammenhang mit den Leistungen des Vorstands stehen, kann eine Begrenzung durch den Aufsichtsrat erfolgen.

**Kodex-Nummer 4.2.5 Absatz 3:  
Darstellung im Vergütungsbericht**

Gemäß Kodex-Nummer 4.2.5 Absatz 3 in der Fassung vom 13. Mai 2013 soll für Geschäftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2013 beginnen, die Darstellung der Vergütung der einzelnen Vorstandsmitglieder im Vergütungsbericht auch die erreichbare Maximal- und Minimalvergütung unter Verwendung entsprechender Mustertabellen enthalten.

Da Fresenius Medical Care in Abweichung von Kodex-Nummer 4.2.3 Absatz 2 Satz 6 nicht für alle Vergütungselemente und folglich auch nicht für die Gesamtvergütung betragsmäßige Höchstgrenzen vorsieht, kann der Vergütungsbericht zukünftig nicht allen Vorgaben des Kodex entsprechen. Fresenius Medical Care wird das System und die Höhe der



Vorstandsvergütung unabhängig davon auch in Zukunft umfassend und transparent im Rahmen ihres Vergütungsberichts darstellen. Dazu wird auch die erreichbare maximale und minimale Höhe des variablen Bonus gehören.

Bad Homburg v.d.H., im Dezember 2013

Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA,  
der Fresenius Medical Care Management AG und  
Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

## **Weitere Angaben zur Corporate Governance**

### **Aktionäre**

Die Aktionäre der Gesellschaft nehmen ihre Rechte auf der Hauptversammlung wahr und üben dort ihr Stimmrecht aus. Seit der Eintragung der Umwandlung der Vorzugsaktien in Stammaktien im Berichtsjahr ist das Grundkapital der FMC-AG & Co. KGaA ausschließlich in Stammaktien eingeteilt. Jede Aktie der FMC-AG & Co. KGaA gewährt eine Stimme. Aktien mit Mehr- oder Vorzugsstimmrechten bestehen nicht. In der Hauptversammlung können die persönlich haftende Gesellschafterin (soweit sie Aktionärin der FMC-AG & Co. KGaA wäre, was im Berichtsjahr nicht der Fall war) bzw. ihre Alleinaktionärin Fresenius SE & Co. KGaA grundsätzlich das Stimmrecht aus von ihnen an der FMC-AG & Co. KGaA gehaltenen Aktien ausüben. Hinsichtlich bestimmter Beschlussgegenstände bestehen für die persönlich haftende Gesellschafterin bzw. ihre Alleinaktionärin jedoch vom Gesetz vorgegebene Stimmrechtsausschlüsse. Dies betrifft unter anderem die Wahl des Aufsichtsrats, die Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Mitglieder des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA sowie die Wahl des Abschlussprüfers. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass die Kommanditaktionäre über diese – insbesondere die Kontrolle der Geschäftsleitung betreffenden – Fragen allein entscheiden können.

### **Hauptversammlung**

Entsprechend den Grundsätzen des Aktiengesetzes haben Aktionäre in der jährlichen Hauptversammlung die Möglichkeit, ihr Stimmrecht selbst auszuüben oder durch einen Bevollmächtigten ihrer Wahl oder einen weisungsgebundenen

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz, Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft ausüben zu lassen. Weisungen zur Stimmrechtsausübung an diesen Stimmrechtsvertreter können vor und während der Hauptversammlung bis zum Ende der Generaldebatte erteilt werden.

Die ordentliche Hauptversammlung der FMC-AG & Co. KGaA fand im Berichtsjahr am 16. Mai 2013 in Frankfurt am Main statt. Rund 75 % des Stammaktienkapitals und 3,5 % des Vorzugsaktienkapitals, jeweils bezogen auf das gesamte Grundkapital, waren vertreten. Im Jahr 2012 waren etwa 78 % des Stammaktienkapitals und etwa 2 % des Vorzugsaktienkapitals bei der ordentlichen Hauptversammlung vertreten gewesen. Alle Aktionäre, die nicht teilnehmen konnten, hatten die Möglichkeit, die Hauptversammlungsrede unseres Vorstandsvorsitzenden in einer Live-Übertragung über das Internet zu verfolgen. Auf der Hauptversammlung wurde zu den folgenden Tagesordnungspunkten Beschluss gefasst:

- die Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2012,
- die Verwendung des Bilanzgewinns,
- die Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin und des Aufsichtsrats,
- die Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2013,
- die Umwandlung der stimmrechtslosen Inhaber-Vorzugsaktien in stimmberechtigte Inhaber-Stammaktien unter Aufhebung des Gewinnvorzugs und entsprechende Anpassungen der Satzung der Gesellschaft,
- die Anpassung des Internationalen Mitarbeiterbeteiligungsprogramms 2001 und die Anpassung des bedingten Kapitals gemäß § 4 Abs. 5 der Satzung der Gesellschaft,
- Sonderbeschluss der Stammaktionäre über die Zustimmung zum Beschluss über die Umwandlung der stimmrechtslosen Inhaber-Vorzugsaktien in stimmberechtigte Inhaber-Stammaktien und entsprechende Anpassungen der Satzung der Gesellschaft sowie über die Zustimmung zu den Beschlüssen über die Anpassung des Internationalen Mitarbeiterbeteiligungsprogramms 2001 und des bedingten Kapitals gemäß § 4 Abs. 5 der Satzung der Gesellschaft sowie
- die Ergänzung von § 15 der Satzung der Gesellschaft (Teilnahme an der Hauptversammlung und Stimmrechtsausübung).

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz,

Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



Im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung fand am 16. Mai 2013 in Frankfurt am Main außerdem eine gesonderte Versammlung der Vorzugsaktionäre der Gesellschaft statt, auf der rund 81% des Vorzugsaktienkapitals vertreten waren. Die gesonderte Versammlung der Vorzugsaktionäre hat zu den folgenden Tagesordnungspunkten Beschluss gefasst:

- die Zustimmung zu den von der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 16. Mai 2013 gefassten Beschlüssen über die Umwandlung der stimmrechtslosen Inhaber-Vorzugsaktien in stimmberechtigte Inhaber-Stammaktien und entsprechende Anpassungen der Satzung der Gesellschaft.
- die Zustimmung zu den von der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 16. Mai 2013 gefassten Beschlüssen zur Anpassung des Internationalen Mitarbeiterbeteiligungsprogramms 2001 und des bedingten Kapitals gemäß § 4 Abs. 5 der Satzung der Gesellschaft.

Sämtliche Dokumente und Informationen zur ordentlichen Hauptversammlung und zur gesonderten Versammlung der Vorzugsaktionäre sowie die jeweiligen Abstimmungsergebnisse und die Rede des Vorstandsvorsitzenden sind auf unserer Internetseite unter [www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de) im Bereich Investor Relations / Hauptversammlung zugänglich gemacht.

## **Rechtsverhältnisse mit Organmitgliedern**

Die Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin und des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA sowie der Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG verfolgen bei ihren Entscheidungen und in Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit weder persönliche Interessen noch gewähren sie anderen Personen ungerechtfertigte Vorteile. Nebentätigkeiten oder Geschäfte der Organmitglieder mit dem Unternehmen sind dem Aufsichtsrat unverzüglich offenzulegen und gegebenenfalls von diesem durch Zustimmung zu billigen. Der Aufsichtsrat berichtet der Hauptversammlung über etwaige Interessenkonflikte und deren Behandlung. Der im Berichtsjahr amtierende Vorsitzende des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG, Herr Rice Powell, war mit Zustimmung des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG zugleich Mitglied des Vorstands der Fresenius Management SE. Die Mitglieder des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA Herr Dr. Krick (Vorsitzender) und Herr Dr. Schenk (stellvertretender Vorsitzender) waren im Berichtsjahr auch Mitglieder des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG (Herr Dr. Schenk als stellvertretender Vorsitzender) sowie des Aufsichtsrats der Fresenius Management SE (Herr Dr. Krick als Vorsitzender, Herr Dr. Schenk als stellvertretender Vorsitzender), der persönlich

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz, Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



haftenden Gesellschafterin der Fresenius SE & Co. KGaA. Herr Dr. Krick ist ferner Vorsitzender des Aufsichtsrats der Fresenius SE & Co. KGaA. Herr Dr. Schenk ist weiterhin Vorsitzender des Verwaltungsrats der Else Kröner-Fresenius-Stiftung, der alleinigen Gesellschafterin der Fresenius Management SE sowie Kommanditaktionärin der Fresenius SE & Co. KGaA, und Mit-Testamentsvollstrecker nach Frau Else Kröner. Herr Dr. Krick bezieht von der Fresenius SE & Co. KGaA eine Pension im Hinblick auf seine frühere Tätigkeit im Vorstand der Gesellschaft. Berater- oder sonstige Dienstleistungsbeziehungen zwischen Aufsichtsratsmitgliedern und der Gesellschaft bestanden auch im Berichtsjahr ausschließlich bei Herrn Dr. Schenk, der im Berichtsjahr Aufsichtsratsmitglied der Gesellschaft und Aufsichtsratsmitglied der Fresenius Medical Care Management AG, Aufsichtsratsmitglied der Fresenius Management SE und zugleich Partner der Rechtsanwaltssozietät Noerr LLP war. Die Gesellschaften der international agierenden Rechtsanwaltssozietät Noerr sind im Berichtsjahr für die FMC-AG & Co. KGaA und mit ihr verbundene Gesellschaften rechtsberatend tätig geworden. Der Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG und der Aufsichtsrat der FMC-AG & Co. KGaA haben sich mit den Mandatierungen jeweils eingehend beschäftigt; ferner hat sich der Aufsichtsrat mit dem Verhältnis des Honorarvolumens für die Rechtsberatungsleistungen der Rechtsanwaltssozietät Noerr zu den Honorarvolumina anderer Sozietäten befasst. Hinsichtlich bestimmter spezifischer Aufträge für zukünftiges Tätigwerden der Rechtsanwaltssozietät Noerr sowie abschließend hinsichtlich der Tätigkeiten in den ersten drei Quartalen des Berichtsjahrs hat der Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG und der Aufsichtsrat der FMC-AG & Co. KGaA der Mandatierung bei Stimmenthaltung von Herrn Dr. Schenk bereits zugestimmt. Die Beschlussfassung erfolgte jeweils auf der Grundlage einer schriftlichen Aufsichtsratsvorlage unter Auflistung aller Einzelmandate und aller Rechnungen für die Einzelmandate. Sämtliche im Berichtsjahr an die Rechtsanwaltssozietät Noerr geleisteten Zahlungen erfolgten erst nach Zustimmung beider Aufsichtsräte. Die im vierten Quartal des Berichtsjahrs erfolgten Dienstleistungen werden abschließend im März 2014 Gegenstand der Aufsichtsratssitzungen sein und ebenfalls erst nach erfolgter Zustimmung vergütet werden.

Im Berichtsjahr wurden von der Fresenius Medical Care rund EURO 1 Mio. (zuzüglich Mehrwertsteuer) an die Rechtsanwaltssozietät Noerr bezahlt bzw. im Dezember 2013 zur Zahlung angewiesen (2012: rund EURO 1,4 Mio.). Dies entspricht weniger als 2 % der von Fresenius Medical Care weltweit gezahlten Rechts- und Beratungskosten. Beim Zahlungsbetrag bzw. Anweisungsbetrag für das Berichtsjahr 2013 sind solche Zahlungen nicht berücksichtigt, die im Berichtsjahr ausgeführt, jedoch bereits in 2012 zur Zahlung angewiesen und daher bereits für das Geschäftsjahr 2012 berichtet worden waren.

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz, Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100





## Informationen über Directors' Dealings und Aktienbesitz

Nach § 15a des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) sind die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie weitere Mitarbeiter, die Führungsaufgaben wahrnehmen, verpflichtet, das Unternehmen über den Erwerb oder den Verkauf von Aktien der Fresenius Medical Care und sich darauf beziehenden Finanzinstrumenten zu informieren, wenn das Volumen von EURO 5.000 innerhalb eines Jahres überschritten wird. Während des Geschäftsjahres 2013 sind uns insgesamt acht Meldungen nach § 15a WpHG zugegangen, über die wir in der nachstehenden Tabelle informieren:

### Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte 2013



Meldedatum	Emittent	Meldepflichtiger	Transaktion
29. Mai 2013	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg v.d.H.	Dr. Emanuele Gatti, Vorstand der Fresenius Medical Care Management AG	Datum des Geschäftsabschlusses: 24. Mai 2013 Bezeichnung des Wertpapiers / Finanzinstruments: Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA Stammaktie (ISIN DE 0005785802) Art des Geschäfts: Ausübung von Optionen gegen Cash Settlement Kurs/Preis pro Stück: Euro 53,222369 Stückzahl: 40.269 Gesamtvolumen: Euro 2.143.211,58 Börsenplatz: XETRA Erläuterungen: Ausübung von Optionen auf Fresenius Medical Care Aktien aus dem Aktienoptionsplan und Verkauf von Aktien (Cash Settlement)
29. Mai 2013	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg v.d.H.	Dr. Rainer Runte, Vorstand der Fresenius Medical Care Management AG	Datum des Geschäftsabschlusses: 24. Mai 2013 Bezeichnung des Wertpapiers / Finanzinstruments: Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA Stammaktie (ISIN DE 0005785802) Art des Geschäfts: Ausübung von Optionen gegen Cash Settlement Kurs/Preis pro Stück: Euro 53,285919 Stückzahl: 99.600 Gesamtvolumen: Euro 5.307.277,53 Börsenplatz: XETRA Erläuterungen: Ausübung von Optionen auf Fresenius Medical Care Aktien aus dem Aktienoptionsplan und Verkauf von Aktien (Cash Settlement)

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422  
Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019  
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick  
Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG  
Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894  
Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz, Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek  
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider  
Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



## Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte 2013



Melddatum	Emittent	Meldepflichtiger	Transaktion
7. Juni 2013	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg v.d.H.	Michael Brosnan, Vorstand der Fresenius Medical Care Management AG	Datum des Geschäftsabschlusses: 4. Juni 2013 Bezeichnung des Wertpapiers / Finanzinstruments: Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA Stammaktie (ISIN DE 0005785802) Art des Geschäfts: Ausübung von Optionen gegen Cash Settlement Kurs/Preis pro Stück: Euro 52,2065 Stückzahl: 47.244 Gesamtvolumen: Euro 2.466.443,89 Börsenplatz: XETRA Erläuterungen: Ausübung von Optionen auf Fresenius Medical Care Aktien aus dem Aktienoptionsplan und Verkauf von Aktien (Cash Settlement)
7. Juni 2013	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg v.d.H.	Roberto Fusté, Vorstand der Fresenius Medical Care Management AG	Datum des Geschäftsabschlusses: 6. Juni 2013 Bezeichnung des Wertpapiers / Finanzinstruments: Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA Stammaktie (ISIN DE 0005785802) Art des Geschäfts: Ausübung von Optionen gegen Cash Settlement Kurs/Preis pro Stück: Euro 52,18456 Stückzahl: 49.800 Gesamtvolumen: Euro 2.598.791,09 Börsenplatz: XETRA Erläuterungen: Ausübung von Optionen auf Fresenius Medical Care Aktien aus dem Aktienoptionsplan und Verkauf von Aktien (Cash Settlement)
1. August 2013	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg v.d.H.	Dr. Ulf M. Schneider, Vorsitzender des Aufsichtsrats der persönlich haftenden Gesellschafterin (Fresenius Medical Care Management AG) der Gesellschaft	Datum des Geschäftsabschlusses: 31. Juli 2013 Bezeichnung des Wertpapiers / Finanzinstruments: Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA Stammaktie (ISIN DE 0005785802) Art des Geschäfts: Kauf Kurs/Preis pro Stück: Euro 46,8795 Stückzahl: 2.130 Gesamtvolumen: Euro 99.853,34 Börsenplatz: XETRA Erläuterungen: Kauf von Stammaktien

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz,

Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



## Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte 2013



Melddatum	Emittent	Meldepflichtiger	Transaktion
22. November 2013	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg v.d.H.	Dr. Emanuele Gatti, Vorstand der Fresenius Medical Care Management AG	Datum des Geschäftsabschlusses: 18. November 2013 Bezeichnung des Wertpapiers / Finanzinstruments: Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA Stammaktie (ISIN DE 0005785802) Art des Geschäfts: Ausübung von Optionen gegen Cash Settlement Kurs/Preis pro Stück: Euro 48,05 Stückzahl: 49.800 Gesamtvolumen: Euro 2.392.890,00 Börsenplatz: XETRA Erläuterungen: Ausübung von Optionen auf Fresenius Medical Care Aktien aus dem Aktienoptionsplan und Verkauf von Aktien (Cash Settlement)
22. November 2013	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg v.d.H.	Dr. Emanuele Gatti, Vorstand der Fresenius Medical Care Management AG	Datum des Geschäftsabschlusses: 19. November 2013 Bezeichnung des Wertpapiers / Finanzinstruments: Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA Stammaktie (ISIN DE 0005785802) Art des Geschäfts: Ausübung von Optionen gegen Cash Settlement Kurs/Preis pro Stück: Euro 48,20 Stückzahl: 35.469 Gesamtvolumen: Euro 1.709.605,80 Börsenplatz: XETRA Erläuterungen: Ausübung von Optionen auf Fresenius Medical Care Aktien aus dem Aktienoptionsplan und Verkauf von Aktien (Cash Settlement)
13. Dezember 2013	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg v.d.H.	Rice Powell, Vorstand der Fresenius Medical Care Management AG	Datum des Geschäftsabschlusses: 10. Dezember 2013 Bezeichnung des Wertpapiers / Finanzinstruments: Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA Stammaktie (ISIN DE 0005785802) Art des Geschäfts: Ausübung von Optionen gegen Cash Settlement Kurs/Preis pro Stück: Euro 51,085 Stückzahl: 49.800 Gesamtvolumen: Euro 2.544.033,00 Börsenplatz: XETRA Erläuterungen: Ausübung von Optionen auf Fresenius Medical Care Aktien aus dem Aktienoptionsplan und Verkauf von Aktien (Cash Settlement)

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422  
Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019  
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick  
Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG  
Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894  
Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz, Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek  
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider  
Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



Entsprechend den einschlägigen Regelungen haben wir diese Meldungen auf unserer Internetseite unter [www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de) im Bereich Investor Relations / Corporate Governance / Wertpapiergeschäfte / Meldungen nach § 15a Wertpapierhandelsgesetz veröffentlicht.

### **Transparenz unserer Berichterstattung**

Fresenius Medical Care erfüllt sämtliche Anforderungen, die der Deutsche Corporate Governance Kodex unter Nummer 6 im Hinblick auf die Transparenz stellt. In unserer regelmäßigen Berichterstattung richten wir unser Augenmerk darauf, unsere Aktionäre gleichzeitig und einheitlich über unser Unternehmen zu informieren. Dabei kommt der Ad-hoc-Berichterstattung und unserer Internetseite eine besondere Bedeutung zu. Hier erhalten Investoren und sonstige interessierte Personen gleichermaßen einen unmittelbaren und zeitnahen Zugang zu den von uns veröffentlichten Nachrichten.

Sämtliche Ad-hoc-Mitteilungen und weitere Nachrichten werden auf unserer Internetseite unter [www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de) im Bereich Investor Relations / News publiziert. Die wesentlichen Termine werden auf der Internetseite unter [www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de) im Bereich Investor Relations / Finanzkalender veröffentlicht.

### **Rechnungslegung und Abschlussprüfung, Börsennotierung**

Fresenius Medical Care bilanziert nach den US-amerikanischen Rechnungslegungsgrundsätzen „Generally Accepted Accounting Principles“ (US-GAAP) und in US-Dollar. Entsprechend werden der Konzernabschluss sowie die unterjährig konsolidierten Quartalsabschlüsse in Übereinstimmung mit diesen Grundsätzen erstellt. Die Veröffentlichung des Konzernabschlusses erfolgt innerhalb der ersten 90 Tage nach Ende eines Geschäftsjahres, die Veröffentlichung der Quartalsabschlüsse erfolgt innerhalb der ersten 45 Tage nach Ende eines Quartals.

Gemäß den gesetzlichen Anforderungen werden weiterhin ein Konzernabschluss und ein Konzernlagebericht sowie Quartalsabschlüsse nach den Regeln der „International Financial Reporting Standards“ (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der FMC-AG & Co. KGaA werden in Übereinstimmung mit dem deutschen Handelsgesetzbuch (HGB) erstellt. Der Jahresabschluss ist für die Verwendung des Bilanzgewinns maßgeblich.

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz, Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



Darüber hinaus erscheint jährlich ein Geschäftsbericht von Fresenius Medical Care, der gleichermaßen an den Anforderungen von US-GAAP und HGB ausgerichtet ist. Die Aktien von Fresenius Medical Care sind sowohl in den USA (als American Depositary Receipts) als auch in Deutschland an der Börse notiert. Wir unterliegen daher einer Vielzahl von Vorschriften und Empfehlungen zur Führung, Verwaltung und Überwachung unseres Unternehmens. Zum einen beachten wir neben den zwingenden aktienrechtlichen und handelsrechtlichen Vorschriften das Regelwerk der Deutschen Börse und befolgen in weiten Teilen zudem die Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Zum anderen unterliegen wir als nicht US-amerikanisches Unternehmen (sogenannter „foreign private issuer“) den Vorschriften, die sich aus der Notierung des Unternehmens in den USA ergeben. Hervorzuheben sind hierbei der Sarbanes-Oxley Act (SOX) und Teile der Corporate-Governance-Regeln der New York Stock Exchange. Der Sarbanes-Oxley Act beinhaltet Vorschriften betreffend Unternehmen und deren Wirtschaftsprüfer, die die Verbesserung der Rechnungslegung, die Unabhängigkeit der Wirtschaftsprüfer und weitere Punkte zum Ziel haben. Durch die Erweiterung von Vorschriften für die Finanzberichterstattung und die internen Kontrollsysteme soll das Vertrauen von Aktionären und anderen Interessengruppen in die Unternehmen gestärkt werden. Wir erfüllen die auf unser Unternehmen anwendbaren derzeitigen gesetzlichen Anforderungen vollständig.

Die Erklärung von Fresenius Medical Care zu den wesentlichen Unterschieden der Corporate-Governance-Systeme in Deutschland und den USA, die den Börsenzulassungsbestimmungen der New York Stock Exchange folgt, kann im Internet unter [www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de) im Bereich Investor Relations / Corporate Governance / NYSE-Erklärung eingesehen werden.

## **Vergütungsbericht**

Der Vergütungsbericht der FMC-AG & Co. KGaA fasst die wesentlichen Elemente des Systems zur Vergütung des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG als persönlich haftende Gesellschafterin der FMC-AG & Co. KGaA zusammen und erläutert in diesem Zusammenhang vor allem die Höhe und Struktur der Vorstandsvergütung. Darüber hinaus werden die Grundsätze und die Höhe der Vergütung des Aufsichtsrats beschrieben. Der Vergütungsbericht ist Bestandteil des Lageberichts des Einzelabschlusses und des Konzernlageberichts der FMC-AG & Co. KGaA zum 31. Dezember 2013. Der Vergütungsbericht wird auf der Basis der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex erstellt und beinhaltet ferner die Angaben, die nach den maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften, vor allem dem Handelsgesetzbuch, erforderlich sind.

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz, Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



## **Vergütung des Vorstands**

Für die Festlegung der Vorstandsvergütung ist das Aufsichtsratsplenum der Fresenius Medical Care Management AG zuständig. Der Aufsichtsrat wird dabei von einem Personalausschuss, dem Human Resources Committee, unterstützt. Das Human Resources Committee setzte sich im Geschäftsjahr aus den Herren Dr. Ulf M. Schneider (Vorsitzender), Dr. Gerd Krick (stellvertretender Vorsitzender), William P. Johnston und Dr. Walter L. Weisman zusammen.

### **I. Struktur und Höhe der Vergütung**

Das gegenwärtige System der Vorstandsvergütung wurde zuletzt von der Hauptversammlung der FMC-AG & Co. KGaA am 12. Mai 2011 mit einer Mehrheit von 99,71% der abgegebenen Stimmen durch Beschluss gebilligt. Dieses Vergütungssystem wird zudem zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres von einem unabhängigen externen Vergütungsexperten geprüft.

Zielsetzung des Vergütungssystems ist es, die Mitglieder des Vorstands an der nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens entsprechend ihren Aufgaben und Leistungen sowie den Erfolgen bei der Gestaltung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Unternehmens unter Berücksichtigung des Vergleichsumfelds angemessen teilhaben zu lassen.

Die Höhe der Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder wird unter besonderer Berücksichtigung relevanter Vergleichswerte anderer DAX-Unternehmen und ähnlicher Gesellschaften vergleichbarer Größe und Leistung aus dem relevanten Industriesektor bemessen.

Die Vergütung des Vorstands ist in ihrer Gesamtheit leistungsorientiert und setzte sich im Geschäftsjahr aus drei Komponenten zusammen:

- erfolgsunabhängige Vergütung (Festvergütung und Nebenleistungen)
- kurzfristige erfolgsbezogene Vergütung (einjährige variable Vergütung)
- Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung (mehrjährige variable Vergütung, bestehend aus Aktienoptionen und aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich)

Die Ausgestaltung der einzelnen Komponenten folgt dabei den nachstehenden Kriterien:

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz, Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



Soweit die Festvergütung im Geschäftsjahr in Deutschland ausbezahlt wurde, erfolgte dies in zwölf, bzw. soweit sie in den USA ausbezahlt wurde, in vierundzwanzig Raten als Grundgehalt. Zusätzlich haben die Mitglieder des Vorstands Nebenleistungen erhalten, die im Wesentlichen aus Versicherungsleistungen, der Privatnutzung der Firmen-Pkw, Sonderzahlungen wie z.B. Auslandszulagen, Wohnkostenzuschüssen, Erstattung von Honoraren zur Erstellung von Einkommensteuerunterlagen und Gebührenerstattungen sowie Zuschüssen zur Renten- und Krankenversicherung bestehen.

Die erfolgsbezogene Vergütung wird auch für das Geschäftsjahr in Form einer kurzfristig ausgerichteten Barzahlungskomponente (einjährige variable Vergütung) und als Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung (Aktioptionen und aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich) gewährt. Die aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich bestehen aus Phantom Stocks und dem Share Based Award.

Die Höhe der einjährigen variablen Vergütung und des Share Based Award ist von der Erreichung folgender individueller sowie gemeinsamer Zielvorgaben abhängig:

- Wachstum des Konzernergebnisses
- Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit nach Investitionen in Sachanlagen, vor Akquisitionen und Beteiligungen (Free Cash Flow) in Prozent von den Umsatzerlösen
- Operative Marge

Der Grad der Erreichung dieser Zielvorgaben wird aus der Gegenüberstellung von Soll- mit Ist-Werten ermittelt. Des Weiteren findet eine Unterteilung in Zielsetzungen auf Konzernebene und in solche Zielsetzungen statt, die in einzelnen Regionen zu erfüllen sind. Schließlich werden die verschiedenen Zielparameter im Hinblick auf ihren relativen Anteil am Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Abhängigkeit der jeweiligen (regionalen bzw. ressortabhängigen) Verantwortungsbereiche der Vorstandsmitglieder unterschiedlich gewichtet.

Die relevante Untergrenze für das zu erreichende Wachstum des Konzernergebnisses lag im Geschäftsjahr bei mindestens 6% während die höchste insoweit relevante Zuwachsrate mit 15% festgesetzt war. Daneben wurden die Mitglieder des Vorstands mit Konzernfunktionen wie auch die Vorstände mit Regionalverantwortung an der Entwicklung des jeweiligen Free Cash Flow im Konzern bzw. in den relevanten Regionen während des Geschäftsjahres gemessen, wobei die vergütbaren Ziele im Rahmen eines Korridors von Raten zwischen 3% und



6% des Free Cash Flow in Prozent von den Umsatzerlösen lagen. Die im Geschäftsjahr erzielten regionalen operativen Margen wurden ferner zugunsten der Vorstände ohne Konzernfunktion jeweils in individuellen Zielkorridoren zwischen 13% und 18,5% vergütet, die den Besonderheiten der jeweiligen Vorstandsverantwortlichkeiten Rechnung tragen.

Die Zielvorgaben werden grundsätzlich in Abhängigkeit davon unterschiedlich gewichtet, ob das Mitglied des Vorstands Konzernfunktionen ausübt – das sind die Herren Rice Powell, Michael Brosnan und Dr. Rainer Runte – oder ob das Vorstandsmitglied für die regionalen Ergebnisse verantwortlich zeichnet – das sind die Herren Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti und Ronald Kuerbitz – bzw. spezifische Vorstandsressorts ohne Konzernfunktion wahrnimmt – das sind die Herren Kent Wanzek für Global Manufacturing Operations und Dr. Olaf Schermeier für Forschung & Entwicklung. Bei Mitgliedern des Vorstands mit Konzernfunktion wird das EAT Wachstum des Konzernergebnisses mit 80% höher gewichtet als bei den übrigen Vorständen, bei welchen es mit 60% bemessen wird. Bei Mitgliedern des Vorstands ohne Konzernfunktion trägt zu weiteren 20% die Bewertung der operativen Marge bei. Die Zielerreichung des Free Cash Flow in Prozent von den Umsatzerlösen wird mit 20% für alle Vorstandsmitglieder einheitlich bemessen.

Durch Multiplikation des Grades der Zielerreichung mit der jeweiligen Festvergütung und einem weiteren festen Multiplikator ergibt sich ein Gesamtbetrag, von welchem ein Anteil von 75% nach Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr an die Vorstandsmitglieder bar ausbezahlt wird (einjährige variable Vergütung). Da der Grad der Zielerreichung mit maximal 120% bewertet wird, ist die maximal erreichbare einjährige variable Vergütung des Vorstands begrenzt. Die maximal erreichbare und die minimale einjährige variable Vergütung des Vorstands für das Geschäftsjahr stellen sich wie folgt dar:

**Minimum / Maximum Beträge der einjährigen variablen Vergütung**

in TSD €	Minimum 2013	Maximum 2013
Rice Powell	212	1.864
Michael Brosnan	123	1.081
Roberto Fusté	124	1.089
Dr. Emanuele Gatti	162	1.452
Ronald Kuerbitz	144	1.267
Dr. Rainer Runte	96	871
Dr. Olaf Schermeier <sup>1)</sup>	70	660
Kent Wanzek	88	775

<sup>1)</sup> pro rata temporis





Der verbleibende Anteil in Höhe von 25% des nach Maßgabe der vorstehenden Kennzahlen errechneten Gesamtbetrags wird den Vorstandsmitgliedern in Form des sog. Share Based Award gewährt, der den Vergütungskomponenten mit langfristiger Anreizwirkung zuzuordnen ist. Der Share Based Award unterliegt einer drei- oder vierjährigen Wartezeit, wobei in Sonderfällen (z.B. Berufsunfähigkeit, Übergang in den Ruhestand, Nichtverlängerung ausgelaufener Anstellungsverträge durch das Unternehmen) eine kürzere Frist gelten kann. Die Höhe der baren Auszahlung des Share Based Award richtet sich nach dem Kurswert der Stammaktie der FMC-AG & Co. KGaA bei Ausübung nach Ablauf der drei- oder vierjährigen Wartefrist.

Bei der Festlegung der variablen Vergütung wird darauf geachtet, dass der Anteil der erfolgsbezogenen Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung (d.h. des Share Based Award sowie der nachstehend beschriebenen Aktienoptions- sowie Phantom-Stock-Komponenten) mindestens 50% der Summe der ein- und mehrjährigen variablen Bezüge beträgt. Sofern dies rechnerisch nicht der Fall sein sollte, sehen die Verträge der Vorstandsmitglieder vor, dass der Anteil der einjährigen variablen Vergütung verringert und der Anteil des Share Based Award entsprechend erhöht wird, um dieses Erfordernis zu erfüllen. Die Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung enthalten ferner eine Begrenzungsmöglichkeit für den Fall außerordentlicher Entwicklungen. Darüber hinaus kann der Aufsichtsrat eine Ermessenstatieme für besondere Leistungen gewähren.

In einigen Fällen galt für die Geschäftsjahre 2006, 2007 und 2008 zudem eine besondere Bonuskomponente, deren Zielerreichung zwar nur innerhalb dieses dreijährigen Zeitraums gemessen wurde, deren Auszahlung jedoch zum Teil ebenfalls einer mehrjährigen Wartezeit unterlag und insoweit noch bis zum Jahr 2012 erfolgte. Diese Bonuskomponente enthielt auch Sonderbestandteile, die an das Erreichen von außerordentlichen finanziellen Zielen anknüpften, die im Zusammenhang mit speziellen Integrationsmaßnahmen (wie z.B. im Zusammenhang mit der Übernahme der Renal Care Group in den USA) standen und insoweit das Erreichen eines außergewöhnlichen Ergebnisanstiegs erforderten. Der vorliegende Bericht berücksichtigt auch solche Leistungen, die auf dieser früheren Bonuskomponente beruhten, jedoch erst im Vorjahr ausgeübt wurden und zur Auszahlung kamen (vgl. hierzu die Vorjahresvergleichszahlen der Tabelle „Aufwand für Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung“).

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz,

Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



Für das Geschäftsjahr und das Vorjahr stellte sich die Höhe der Barvergütung des Vorstands ohne Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung wie folgt dar:

**Höhe der Barvergütung**

	Erfolgsunabhängige Vergütung				Erfolgsbezogene Vergütung		Barvergütung (ohne Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung)	
	Gehalt		Sonstiges <sup>1)</sup>		Bonus			
	in TSD €		in TSD €		in TSD €		in TSD €	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Rice Powell	941	771	169	31	373	1.235	<b>1.483</b>	<b>2.037</b>
Michael Brosnan	546	525	145	247	216	776	<b>907</b>	<b>1.548</b>
Roberto Fusté	550	550	301	251	278	692	<b>1.129</b>	<b>1.493</b>
Dr. Emanuele Gatti	733	700	124	115	529	937	<b>1.386</b>	<b>1.752</b>
Ronald Kuerbitz	640	0	26	0	503	0	<b>1.169</b>	<b>0</b>
Dr. Ben Lipps <sup>2)</sup>	0	973	0	302	0	1.438	<b>0</b>	<b>2.713</b>
Dr. Rainer Runte	440	440	44	41	174	650	<b>658</b>	<b>1.131</b>
Dr. Olaf Schermeier	333	0	69	0	132	0	<b>534</b>	<b>0</b>
Kent Wanzek	392	405	53	29	303	649	<b>748</b>	<b>1.083</b>
<b>Summen:</b>	<b>4.575</b>	<b>4.364</b>	<b>931</b>	<b>1.016</b>	<b>2.508</b>	<b>6.377</b>	<b>8.014</b>	<b>11.757</b>

<sup>1)</sup> Enthalten sind Versicherungsleistungen, die Privatnutzung der Firmen-Pkw, Wohnkostenzuschüsse, Zuschüsse zur Renten- und Krankenversicherung und sonstige Nebenleistungen.

<sup>2)</sup> Vorstandsvorsitzender bis zum 31. Dezember 2012

Neben dem Share Based Award wurden den Vorstandsmitgliedern als weitere erfolgsbezogene Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung im Geschäftsjahr Aktienoptionen auf Basis des Aktienoptionsplans 2011 sowie Phantom Stocks auf Grundlage des Phantom Stock Plan 2011 gewährt. Die Einräumung dieser Aktienoptions- und Phantom Stock-Komponenten erfolgt jeweils im Laufe eines jeden Geschäftsjahres. Der Aktienoptionsplan 2011 bildet gemeinsam mit dem Phantom Stock Plan 2011 das Long Term Incentive Program 2011 (LTIP 2011).

Neben Mitgliedern der Geschäftsführung von verbundenen Unternehmen der Gesellschaft und Führungskräften der Gesellschaft sowie von bestimmten verbundenen Unternehmen sind auch Mitglieder des Vorstands unter dem LTIP 2011 teilnahmeberechtigt. Nach dem LTIP 2011 erhalten die Teilnehmer Zuteilungen, die aus einer Kombination von Aktienoptionen und Phantom Stock bestehen.



Aktienoptionen und Phantom Stocks werden den Teilnehmern innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren an bestimmten Zuteilungstagen zugeteilt. Die Anzahl der den Vorstandsmitgliedern zuzuteilenden Aktienoptionen und Phantom Stocks wird durch den Aufsichtsrat nach dessen Ermessen festgelegt, wobei alle Vorstandsmitglieder grundsätzlich dieselbe Anzahl von Aktienoptionen und Phantom Stocks erhalten, dies mit Ausnahme des Vorsitzenden des Vorstands, der die doppelte Anzahl erhält. Im Zeitpunkt der Zuteilung können die Teilnehmer das Wertverhältnis von Aktienoption zu Phantom Stocks in einer Spanne zwischen 75:25 und 50:50 selbst bestimmen. Die Ausübung der Aktienoptionen und der Phantom Stocks ist an mehrere Bedingungen wie den Ablauf einer vierjährigen Wartezeit, der Beachtung von Ausübungssperfristen, dem Erreichen des definierten Erfolgsziels sowie dem Fortbestehen des Dienst-, respektive Arbeitsverhältnisses geknüpft. Ferner können die Aktienoptionen innerhalb von vier Jahren, die Phantom Stocks innerhalb von einem Jahr nach Ablauf der Wartezeit ausgeübt werden. Für Vorstandsmitglieder, die in den USA steuerpflichtig sind, gelten hinsichtlich des Ausübungszeitraums von Phantom Stocks darüber hinaus besondere Regelungen. Das Erfolgsziel ist jeweils erreicht, wenn innerhalb der Wartezeit entweder das bereinigte Ergebnis je Aktie um mindestens acht Prozent pro Jahr im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr gestiegen ist oder, sollte dies nicht der Fall sein, das geometrische Mittel des bereinigten Ergebnisses je Aktie in den vier Jahren der Wartezeit um mindestens acht Prozent pro Jahr gestiegen ist. Sollte hinsichtlich eines Vergleichszeitraums oder mehrerer der vier Vergleichszeiträume innerhalb der Wartezeit weder das bereinigte Ergebnis je Aktie um mindestens acht Prozent pro Jahr im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr gestiegen sein, noch das geometrische Mittel des bereinigten Ergebnisses je Aktie in den vier Jahren der Wartezeit um mindestens acht Prozent pro Jahr gestiegen sein, verfallen die jeweils ausgegebenen Aktienoptionen und Phantom Stocks in dem anteiligen Umfang, wie das Erfolgsziel innerhalb der Wartezeit nicht erreicht worden ist, d.h. um ein Viertel, um zwei Viertel, um drei Viertel oder vollständig.

Die Grundzüge des LTIP 2011 sowie der weiteren zum Beginn des Geschäftsjahres noch bestehenden und durch bedingtes Kapital abgesicherten Mitarbeiterbeteiligungsprogramme, die deren Teilnehmer zum Bezug von Wandelschuldverschreibungen oder Aktienoptionen berechtigten (aus denen jedoch im Geschäftsjahr keine weiteren Bezugsrechte mehr ausgegeben werden konnten), werden im Anhang des Jahres- und Konzernabschlusses unter dem Abschnitt „Bedingtes Kapital“ näher dargestellt.

Aus dem Aktienoptionsplan 2011 wurden im Geschäftsjahr insgesamt 2.141.076 (Vorjahr: 2.166.035) Aktienoptionen zugeteilt, wovon 328.680 (Vorjahr: 310.005) auf die Mitglieder des Vorstands entfielen. Ferner wurden aus dem Phantom Stock Plan

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz,

Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



2011 im Geschäftsjahr insgesamt 186.392 (Vorjahr: 178.729) Phantom Stocks zugeteilt, wovon 25.006 (Vorjahr: 23.407) auf die Mitglieder des Vorstands entfielen.

Für das Geschäftsjahr sind die Anzahl und der Wert der an die Mitglieder des Vorstands ausgegebenen Aktienoptionen sowie auch der Wert der aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich, jeweils im Vergleich zum Vorjahr, in der nachstehenden Tabelle individualisiert dargestellt.

**Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung**

	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung							
	Aktienoptionen				Aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich <sup>1)</sup>		Gesamt	
	Anzahl		in TSD €		in TSD €		in TSD €	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Rice Powell	74.700	56.025	666	710	358	628	1.024	1.338
Michael Brosnan	37.350	37.350	333	474	189	403	522	877
Roberto Fusté	37.350	37.350	333	474	210	375	543	849
Dr. Emanuele Gatti	29.880	29.880	267	379	363	558	630	937
Ronald Kuerbitz	37.350	0	333	0	285	0	618	0
Dr. Ben Lipps <sup>2)</sup>	0	74.700	0	947	0	768	0	1.715
Dr. Rainer Runte	37.350	37.350	333	474	175	361	508	835
Dr. Olaf Schermeier	37.350	0	333	0	161	0	494	0
Kent Wanzek	37.350	37.350	333	474	218	361	551	835
<b>Summen:</b>	<b>328.680</b>	<b>310.005</b>	<b>2.931</b>	<b>3.932</b>	<b>1.959</b>	<b>3.454</b>	<b>4.890</b>	<b>7.386</b>

<sup>1)</sup> Darin enthalten sind Phantom Stock aus dem LTIP 2011, die im Geschäftsjahr an Vorstandsmitglieder ausgegeben wurden. Die aktienbasierte Vergütung entspricht dem beizulegenden Zeitwert am Tag der Gewährung.

<sup>2)</sup> Vorstandsvorsitzender bis zum 31. Dezember 2012

Die angegebenen Werte der im Geschäftsjahr an die Mitglieder des Vorstands gewährten Aktienoptionen entsprechen deren Zeitwert (Fair Value) zum Zeitpunkt



ihrer Gewährung, somit einem Wert in Höhe von 8,92 € (Vorjahr: 12,68 €) pro Aktienoption. Der Ausübungskurs für die gewährten Aktienoptionen beträgt 49,76 € (Vorjahr: 57,30 €).

Am Ende des Geschäftsjahres hielten die Mitglieder des Vorstands insgesamt 1.993.305 Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen (zusammen als Aktienoptionen bezeichnet; Vorjahr: 2.201.205 Aktienoptionen).

Die Entwicklung und der Stand der Aktienoptionen des Vorstands im Geschäftsjahr sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

**Entwicklung und Stand der Aktienoptionen**

		Rice Powell	Michael Brosnan	Roberto Fusté	Dr. Emanuele Gatti	Ronald Kuerbitz	Dr. Rainer Runte	Dr. Olaf Schermeier	Kent Wanzek	Summen:
<b>Am 1. Januar 2013 ausstehende Optionen</b>	Anzahl	336.150	340.878	359.169	334.698	184.002	321.210	0	160.500	2.036.607
	durchschnittl. Ausübungspreis in €	42,80	36,37	37,62	36,55	42,75	39,42	0	46,36	39,53
<b>Im Geschäftsjahr gewährte Optionen</b>	Anzahl	74.700	37.350	37.350	29.880	37.350	37.350	37.350	37.350	328.680
	durchschnittl. Ausübungspreis in €	49,76	49,76	49,76	49,76	49,76	49,76	49,76	49,76	49,76
<b>Im Geschäftsjahr ausgeübte Optionen</b>	Anzahl	49.800	47.244	49.800	125.538	0	99.600	0	0	371.982
	durchschnittl. Ausübungspreis in €	33,91	25,66	30,49	27,62	0	32,20	0	0	29,82
	durchschnittl. Aktienkurs in €	51,09	52,21	52,18	49,75	0	53,29	0	0	51,51
<b>Am 31. Dezember 2013 ausstehende Optionen</b>	Anzahl	361.050	330.984	346.719	239.040	221.352	258.960	37.350	197.850	1.993.305
	durchschnittl. Ausübungspreis in €	45,47	39,41	39,95	42,89	43,93	43,69	49,76	47,00	43,02
	Laufzeit in Jahren	4,76	3,50	3,37	4,07	4,10	4,28	7,58	5,00	4,17
	Bandbreite an Ausübungspreis in €	31,97 - 57,30	20,26 - 57,30	20,26 - 57,30	31,97 - 57,30	31,97 - 57,30	31,97 - 57,30	49,76 - 49,76	31,97 - 57,30	20,26 - 57,30
<b>Am 31. Dezember 2013 ausübare Optionen</b>	Anzahl	174.300	218.934	234.669	149.400	124.002	149.400	0	85.800	1.136.505
	durchschnittl. Ausübungspreis in €	37,57	32,37	33,63	36,71	36,88	36,71	0,00	38,92	35,56

Aufgrund der im Geschäftsjahr erreichten Ziele haben die Mitglieder des Vorstands ferner Ansprüche auf Share Based Awards im Wert von insgesamt 836 Tsd. € (Vorjahr: 2.141 Tsd. €) erworben. Auf Basis des so bereits fixierten Wertes erfolgt die Zuteilung der konkreten Anzahl von virtuellen Anteilen durch den Aufsichtsrat erst im März des Folgejahres auf Basis dann aktueller Kursverhältnisse der Stammaktie der FMC-AG & Co. KGaA. Diese Anzahl dient sodann als Multiplikator für den Aktienkurs



und damit als Grundlage für die Ermittlung der Auszahlung der diesbezüglichen aktienbasierten Vergütung nach der dreijährigen Wartefrist.

Den Mitgliedern des Vorstands wurden im Juli des Geschäftsjahres ferner Phantom Stocks nach Maßgabe des Phantom Stock Plan 2011 als weitere aktienbasierte Vergütungskomponente mit Barausgleich im Wert von insgesamt 1.123 Tsd. € (Vorjahr: 1.313 Tsd. €) zugeteilt.

Die Höhe der Gesamtvergütung des Vorstands stellt sich für das Geschäftsjahr und für das Vorjahr damit wie folgt dar:

### Höhe der Gesamtvergütung

	Barvergütung (ohne Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung)		Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung		Gesamtvergütung (einschließlich Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung)	
	in TSD €		in TSD €		in TSD €	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Rice Powell	1.483	2.037	1.024	1.338	2.507	3.375
Michael Brosnan	907	1.548	522	877	1.429	2.425
Roberto Fusté	1.129	1.493	543	849	1.672	2.342
Dr. Emanuele Gatti	1.386	1.752	630	937	2.016	2.689
Ronald Kuerbitz	1.169	0	618	0	1.787	0
Dr. Ben Lipps <sup>1)</sup>	0	2.713	0	1.715	0	4.428
Dr. Rainer Runte	658	1.131	508	835	1.166	1.966
Dr. Olaf Schermeier	534	0	494	0	1.028	0
Kent Wanzek	748	1.083	551	835	1.299	1.918
<b>Summen:</b>	<b>8.014</b>	<b>11.757</b>	<b>4.890</b>	<b>7.386</b>	<b>12.904</b>	<b>19.143</b>

<sup>1)</sup>Vorstandsvorsitzender bis zum 31. Dezember 2012

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz, Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



Die Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung, d.h. die Aktienoptionen sowie die aktienbasierten Vergütungskomponenten mit Barausgleich, können erst nach Ablauf festgelegter Mindestlaufzeiten (Erdienungszeiträume) ausgeübt werden. Ihr Wert wird auf die Erdienungszeiträume verteilt und als Aufwand im jeweiligen Geschäftsjahr berücksichtigt. Der auf das Geschäftsjahr und auf das Vorjahr entfallende Aufwand ist in der nachfolgenden Tabelle ausgewiesen.

**Aufwand für Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung**

	Aktienoptionen		Aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich		Aktienbasierte Vergütungen	
	in TSD €		in TSD €		in TSD €	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Rice Powell	325	537	441	439	766	976
Michael Brosnan	205	309	251	186	456	495
Roberto Fusté	205	383	232	221	437	604
Dr. Emanuele Gatti	180	348	373	469	553	817
Ronald Kuerbitz	35	0	13	0	48	0
Dr. Ben Lipps <sup>1)</sup>	0	2.136	0	1.681	0	3.817
Dr. Rainer Runte	207	374	266	188	473	562
Dr. Olaf Schermeier	35	0	13	0	48	0
Kent Wanzek	205	309	216	164	421	473
<b>Summen:</b>	<b>1.397</b>	<b>4.396</b>	<b>1.805</b>	<b>3.348</b>	<b>3.202</b>	<b>7.744</b>

<sup>1)</sup>Vorstandsvorsitzender bis zum 31. Dezember 2012

**II. Zusagen an Mitglieder des Vorstands für den Fall der Beendigung ihrer Tätigkeit**

Gegenstand des Vergütungssystems für die Mitglieder des Vorstands sind ferner folgende Pensionszusagen und sonstige Versorgungsleistungen: den Vorstandsmitgliedern Rice Powell, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Dr. Rainer Runte, Michael Brosnan und Kent Wanzek wurden einzelvertragliche Pensionszusagen erteilt. Aus diesen Pensionszusagen bestehen für die Fresenius

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422  
 Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019  
 Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick  
 Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG  
 Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894  
 Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz, Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek  
 Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider  
 Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



Medical Care Management AG zum Ende des Geschäftsjahres Pensionsverpflichtungen in Höhe von insgesamt 18.280 Tsd. € (Vorjahr: 14.775 Tsd. €).

Die Pensionszusagen sehen jeweils ab dem endgültigen Ausscheiden aus der aktiven Erwerbstätigkeit, frühestens jedoch ab Vollendung des 65. Lebensjahres (für Dr. Emanuele Gatti frühestens ab Vollendung des 60. Lebensjahres) oder ab dem Eintritt der Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, ein von der Höhe des letzten Grundgehalts abhängiges Ruhegehalt und eine Hinterbliebenenversorgung vor.

Hinsichtlich des Ruhegehalts erhöht sich der von 30% der letzten Festvergütung ausgehende Prozentsatz mit jedem vollen Dienstjahr um 1,5%-Punkte, wobei maximal 45% erreicht werden können. Laufende Ruhegehälter erhöhen sich nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften (§ 16 BetrAVG). Spätere Einkünfte aus einer Erwerbstätigkeit des Vorstandsmitglieds sind mit 30% ihres Bruttobetragtes auf die Pension anzurechnen. Ebenso sind eventuelle Beträge anzurechnen, die den Vorstandsmitgliedern bzw. ihren Hinterbliebenen aus sonstigen betrieblichen Versorgungsanwartschaften des Vorstandsmitgliedes, auch aus Anstellungsverhältnissen mit anderen Unternehmen, zustehen. Im Fall des Todes eines der Vorstandsmitglieder erhält die Witwe eine Pension in Höhe von 60% des sich zu diesem Zeitpunkt ergebenden Pensionsanspruches. Ferner erhalten leibliche eheliche Kinder des verstorbenen Vorstandsmitgliedes bis zum Abschluss der Ausbildung, längstens jedoch bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, eine Waisenpension in Höhe von 20% des sich zu diesem Zeitpunkt ergebenden Pensionsanspruches. Alle Waisenpensionen und die Witwenpension erreichen zusammen jedoch höchstens 90% des Pensionsanspruches des Vorstandsmitgliedes. Scheidet ein Vorstandsmitglied vor Vollendung des 65. bzw. (im Falle von Herrn Dr. Gatti) des 60. Lebensjahres aus dem Vorstand der Fresenius Medical Care Management AG auf andere Weise als durch Eintritt der Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit aus, bleiben die Anwartschaften auf die vorgenannten Versorgungsleistungen erhalten, jedoch vermindert sich die bei Eintritt eines Versorgungsfalles zu zahlende Pension im Verhältnis der tatsächlichen Dienstzeit als Vorstandsmitglied zur möglichen Dienstzeit bis zur Vollendung des 65. bzw. (im Falle von Herrn Dr. Gatti) des 60. Lebensjahres.

Die Vorstandsmitglieder Rice Powell, Michael Brosnan, Ronald Kuerbitz und Kent Wanzek nahmen im Geschäftsjahr an dem US-basierten 401(k) Savings Plan teil. Dieser Plan ermöglicht es generell Mitarbeiter(innen) in den USA einen Teil ihrer Bruttovergütung in Programmen zur Ruhestandsvorsorge zu investieren. Das Unternehmen unterstützt diese Investition bei festangestellten Mitarbeiter(innen) frühestens nach einer Betriebszugehörigkeit von einem Jahr mit 50% der getätigten





Einlagen, bis zu einer Grenze von 6% des Einkommens, wobei der Zuschuss des Unternehmens auf 3% vom Einkommen begrenzt ist, bzw. maximal 17.500 US\$ (bzw. 23.000 US\$ bei Mitarbeiter(innen) ab 50 Jahren) beträgt. Den vorgenannten Vorstandsmitgliedern wurde einzelvertraglich die Möglichkeit zur Teilnahme an diesem Plan eingeräumt; im Geschäftsjahr wurden diesbezüglich vom Unternehmen jeweils 8.800,00 US\$ (Vorjahr: 9.239,50 US-\$) geleistet.

Die Vorstandsmitglieder Rice Powell, Michael Brosnan und Ronald Kuerbitz haben ferner unverfallbare Ansprüche aus der Teilnahme an Pensionsplänen für Mitarbeiter der Fresenius Medical Care North America erworben, die die Zahlung eines Ruhegehaltes ab Vollendung des 65. Lebensjahres und die Zahlung reduzierter Leistungen ab Vollendung des 55. Lebensjahres vorsehen. Durch Plankürzungen im März 2002 sind die Ansprüche aus den Pensionsplänen auf dem damaligen Stand eingefroren worden.

Die Zuführung zur Pensionsrückstellung betrug im Geschäftsjahr 3.463 Tsd. € (Vorjahr: 8.109 Tsd. €). Die Pensionsverpflichtungen stellen sich wie folgt dar:

#### Entwicklung und Stand der Pensionsverpflichtungen

in TSD €	Stand 1. Januar 2013	Zuführung	Stand 31. Dezember 2013
Rice Powell	3.826	667	4.493
Michael Brosnan	1.320	417	1.737
Roberto Fusté	3.015	547	3.562
Dr. Emanuele Gatti	5.000	1.274	6.274
Ronald Kuerbitz	158	- 21	137
Dr. Rainer Runte	1.267	304	1.571
Dr. Olaf Schermeier	-	-	-
Kent Wanzek	578	275	853
<b>Summen</b>	<b>15.164</b>	<b>3.463</b>	<b>18.627</b>

Für alle Vorstandsmitglieder wurde ein nachvertragliches Wettbewerbsverbot vereinbart. Sofern dieses zur Anwendung kommt, erhalten die Vorstände für die Dauer von maximal zwei Jahren für jedes Jahr der sie jeweils betreffenden Geltung des Wettbewerbsverbotes eine Karenzentschädigung in Höhe der halben Jahresgrundvergütung. Die Anstellungsverträge der Vorstandsmitglieder enthalten keine ausdrücklichen Regelungen für den Fall eines „Change of Control“.



### **III. Sonstiges**

Alle Vorstandsmitglieder haben einzelvertragliche Zusagen zur Fortzahlung Ihrer Bezüge im Krankheitsfall für maximal 12 Monate erhalten, wobei ab sechs Monaten krankheitsbedingtem Ausfall gegebenenfalls Versicherungsleistungen zur Anrechnung gebracht werden. Im Falle des Versterbens eines Vorstandsmitglieds werden den Hinterbliebenen nach dem Monat des Versterbens noch drei Monatsbezüge ausbezahlt, längstens jedoch bis zum Ende des jeweiligen Anstellungsvertrags.

Mit Herrn Dr. Ben Lipps, der bis zum 31. Dezember 2012 Vorsitzender des Vorstands war, wurde ferner anstelle einer Pensionsregelung einzelvertraglich vereinbart, dass er bei Beendigung des zwischen ihm und der Fresenius Medical Care Management AG geschlossenen Anstellungsverhältnisses für einen Zeitraum von zehn Jahren für die Gesellschaft eine beratende Tätigkeit ausüben kann. Demgemäß hat die Fresenius Medical Care Management AG mit Herrn Dr. Lipps für die Zeit vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2022 einen Beratervertrag abgeschlossen. Danach erbringt Herr Dr. Lipps Beratungsleistungen auf festgelegten Gebieten und in einem bestimmten Zeitrahmen sowie unter Beachtung eines Wettbewerbsverbots. Die seitens der Fresenius Medical Care Management AG hierfür gewährte Gegenleistung beläuft sich für das Geschäftsjahr auf 550 Tsd € (inklusive Ersatz von Auslagen, temporärem Aufwendungsersatz für eine Wohnung sowie temporärer Stellung eines Dienstwagens). Der Barwert dieser Zusage beträgt (unter Berücksichtigung der vereinbarten Entgeltfortzahlung an die Witwe im Todesfall) zum 31. Dezember des Geschäftsjahres 3.533 Tsd €.

Im Geschäftsjahr wurden an die Mitglieder des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG keine Darlehen oder Vorschusszahlungen auf zukünftige Vergütungsbestandteile gewährt.

Die Bezüge der US-amerikanischen Vorstandsmitglieder Rice Powell, Michael Brosnan und Kent Wanzek wurden zum Teil in den USA (US\$) und zum Teil in Deutschland (EUR) ausbezahlt. Für den in Deutschland ausgezahlten Betrag besteht eine Vereinbarung, wonach bei unterschiedlichen Steuersätzen in beiden Ländern den Vorstandsmitgliedern diejenige Steuerlast ausgeglichen wird (Nettovergütung), die in Deutschland durch höhere Steuersätze verglichen mit den USA mehr angefallen ist. Diese Vorstandsmitglieder werden demnach durch eine modifizierte Nettovereinbarung so gestellt, als würden sie nur in ihrem Heimatland, den USA, besteuert. Bruttobezüge können sich demnach nachträglich verändern. Da die tatsächliche Steuerlast erst zeitversetzt im Rahmen der Steuererklärungen ermittelt werden kann, ergeben sich gegebenenfalls nachgehend Korrekturen, die dann in zukünftigen Vergütungsberichten nachträglich enthalten sein werden.

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz,

Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



Die Fresenius Medical Care Management AG hat sich verpflichtet, die Mitglieder des Vorstands von Ansprüchen, die gegen sie aufgrund ihrer Tätigkeit für die Gesellschaft und deren konzernverbundene Unternehmen erhoben werden, soweit solche Ansprüche über ihre Verantwortlichkeit nach deutschem Recht hinausgehen, im Rahmen des gesetzlich Zulässigen freizustellen. Zur Absicherung derartiger Verpflichtungen hat die Gesellschaft eine Directors & Officers Versicherung mit einem Selbstbehalt abgeschlossen, der den aktienrechtlichen Vorgaben entspricht. Die Freistellung gilt für die Zeit, in der das jeweilige Mitglied des Vorstands amtiert sowie für Ansprüche in diesem Zusammenhang nach jeweiliger Beendigung der Vorstandstätigkeit.

Frühere Mitglieder des Vorstands erhielten im Geschäftsjahr keine anderen als die unter Ziffer II. und dieser Ziffer III. genannten Bezüge. Für diesen Personenkreis besteht zum 31. Dezember des Geschäftsjahres eine Pensionsverpflichtung von 1.450 Tsd. € (Vorjahr 646 Tsd. €).

### **Vergütung des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA**

Die Vergütung des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA ist in § 13 der Satzung geregelt.

Entsprechend dieser Bestimmung werden den Mitgliedern des Aufsichtsrats die in Ausübung ihres Amtes entstandenen Auslagen erstattet, zu denen auch die anfallende Mehrwertsteuer zählt.

Als Basisvergütung erhält jedes Mitglied des Aufsichtsrats für jedes volle Geschäftsjahr eine Festvergütung von je TUS-\$ 80, zahlbar in vier gleichen Raten am Ende eines Kalenderquartals. Beschließt die Hauptversammlung mit einer Mehrheit von drei Viertel der abgegebenen Stimmen unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses eine höhere Vergütung, so gilt diese.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält eine zusätzliche Vergütung in Höhe von TUS-\$ 80 und sein Stellvertreter eine zusätzliche Vergütung in Höhe von TUS-\$ 40, jeweils für jedes volle Geschäftsjahr. Darüber hinaus erhält jedes Mitglied des Aufsichtsrats als variable erfolgsorientierte Vergütungskomponente eine zusätzliche Vergütung, die sich nach der jeweiligen durchschnittlichen Wachstumsrate des Gewinns je Aktie der Gesellschaft (Earnings per share, EPS) während des Zeitraums der letzten drei abgelaufenen Geschäftsjahre, der dem Auszahlungszeitpunkt jeweils vorangeht (3-Jahres-Durchschnitts-EPS-Wachstum), richtet. Die variable

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz,

Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



Vergütungskomponente beträgt TUS-\$ 60 im Fall des Erreichens eines 3-Jahres-Durchschnitts-EPS-Wachstums-Korridors von 8,00-8,99 %, TUS-\$ 70 für den Korridor 9,00-9,99 % und TUS-\$ 80 für ein 3-Jahres-Durchschnitts-EPS-Wachstum von 10,00% oder darüber. Bei Erreichen dieser prozentualen Korridore werden die variablen Vergütungsbeträge jeweils in voller Höhe verdient, d.h. es findet keine anteilige betragsmäßige Berücksichtigung statt. In jedem Fall ist die variable Vergütungskomponente auf einen Höchstbetrag von TUS-\$ 80 p.a. begrenzt. Umgekehrt entsteht erst ab Erreichen eines 3-Jahres-Durchschnitts-EPS-Wachstums von 8,00 % ein Anspruch auf Gewährung der variablen Vergütungskomponente. Die Auszahlung einer variablen Vergütungskomponente erfolgt bei entsprechender Zielerreichung grundsätzlich jährlich nach Feststellung des Jahresabschlusses, für das Berichtsjahr auf Basis des 3-Jahres-Durchschnitts-EPS-Wachstums für die Geschäftsjahre 2011, 2012 und 2013.

Als Mitglied eines Ausschusses erhält ein Aufsichtsratsmitglied der FMC-AG & Co. KGaA zusätzlich jährlich TUS-\$ 40 bzw. als Vorsitzender oder stellvertretender Vorsitzender eines Ausschusses TUS-\$ 60 oder TUS-\$ 50, jeweils zahlbar in gleichen Raten am Ende eines Kalenderquartals. Für die Mitgliedschaften im Nominierungsausschuss und im Gemeinsamen Ausschuss sowie für die Funktionen des jeweiligen Vorsitzenden oder stellvertretenden Vorsitzenden dieser Ausschüsse wird keine gesonderte Vergütung gewährt; dasselbe gilt für die Mitgliedschaft im nicht-ständigen Ad-hoc Ausschuss im Berichtsjahr 2013.

Soweit ein Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA gleichzeitig Mitglied des Aufsichtsrats der persönlich haftenden Gesellschafterin Fresenius Medical Care Management AG ist und für seine Tätigkeit im Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG Vergütungen erhält, werden die Vergütungen für die Tätigkeit als Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA auf die Hälfte reduziert. Das Gleiche gilt hinsichtlich der zusätzlichen Vergütung für den Vorsitzenden des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA bzw. seinen Stellvertreter, soweit dieser gleichzeitig Vorsitzender bzw. sein Stellvertreter im Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG ist. Soweit der Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden der FMC-AG & Co. KGaA gleichzeitig Vorsitzender des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG ist, erhält er für seine Tätigkeit als Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden der FMC-AG & Co. KGaA insoweit keine zusätzliche Vergütung.

Die Vergütung des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG und die Vergütung für dessen Ausschüsse wurde gemäß § 7 Abs. 3 der Satzung der FMC-AG & Co. KGaA an die FMC-AG & Co. KGaA weiterbelastet.

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG

Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894

Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz, Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider

Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



Die Gesamtvergütung des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA, inklusive der von der Fresenius Medical Care Management AG an die FMC-AG & Co. KGaA vorgenommenen Weiterbelastung, ist in den folgenden Tabellen aufgelistet, wobei die unmittelbar nachfolgende Tabelle die jeweiligen festen, erfolgsunabhängigen Vergütungsleistungen darstellt, während die erfolgsbezogenen Vergütungselemente in der hiernach folgenden Tabelle ausgewiesen sind:

in TSD €	<sup>1)</sup>	Festvergütung für Aufsichtsratsstätigkeit in FMC Management AG		Festvergütung für Aufsichtsratsstätigkeit in FMC-AG & Co. KGaA		Vergütung für Ausschusstätigkeit in FMC Management AG		Vergütung für Ausschusstätigkeit in FMC-AG & Co. KGaA		erfolgsunabhängige Vergütung	
		2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Dr. Gerd Krick		30	31	90	93	45	47	35	31	200	202
Dr. Dieter Schenk		45	47	45	47	38	39	0	0	128	133
Dr. Ulf M. Schneider	<sup>2)</sup>	120	125	0	0	53	54	5	0	178	179
Dr. Walter L. Weisman		30	31	30	31	38	39	50	47	148	148
William P. Johnston		30	31	30	31	90	93	35	31	185	186
Prof. Dr. Bernd Fahrholz	<sup>3)</sup>	0	0	60	62	0	0	38	39	98	101
Rolf A. Classon		30	31	30	31	45	47	0	0	105	109
<b>Summen</b>		<b>285</b>	<b>296</b>	<b>285</b>	<b>295</b>	<b>309</b>	<b>319</b>	<b>163</b>	<b>148</b>	<b>1.042</b>	<b>1.058</b>

<sup>1)</sup> Ausweis ohne Umsatz- und Quellensteuer ; Umrechnung der US-Dollar-Beträge mit dem jeweiligen Durchschnittskurs für das entsprechende Kalenderjahr

<sup>2)</sup> Vorsitzender des Aufsichtsrats der FMC Management AG, jedoch kein Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA; Vergütung durch FMC Management AG ausbezahlt

<sup>3)</sup> Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA, nicht aber des Aufsichtsrats der Management AG; Vergütung durch FMC-AG & Co. KGaA ausbezahlt

in TSD €	<sup>1)</sup>	erfolgsbezogene Vergütung in FMC Management AG		erfolgsbezogene Vergütung in FMC-AG & Co. KGaA		erfolgsbezogene Vergütung		Gesamtvergütung	
		2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Dr. Gerd Krick		0	27	0	27	0	54	200	256
Dr. Dieter Schenk		0	27	0	27	0	54	128	187
Dr. Ulf M. Schneider	<sup>2)</sup>	0	54	0	0	0	54	178	233
Dr. Walter L. Weisman		0	27	0	27	0	54	148	202
William P. Johnston		0	27	0	27	0	54	185	240
Prof. Dr. Bernd Fahrholz	<sup>3)</sup>	0	0	0	54	0	54	98	155
Rolf A. Classon		0	27	0	27	0	54	105	163
<b>Summen</b>		<b>0</b>	<b>189</b>	<b>0</b>	<b>189</b>	<b>0</b>	<b>378</b>	<b>1.042</b>	<b>1.436</b>

<sup>1)</sup> Umrechnung der US-Dollar-Beträge mit dem jeweiligen Durchschnittskurs für das entsprechende Kalenderjahr

<sup>2)</sup> Vorsitzender des Aufsichtsrats der FMC Management AG, jedoch kein Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA

<sup>3)</sup> Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA, nicht aber des Aufsichtsrats der FMC Management AG

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, 61346 Bad Homburg, T. 06172 609-0, F. 06172 609-2422  
 Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 4019  
 Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick  
 Persönlich haftender Gesellschafter: Fresenius Medical Care Management AG  
 Sitz und Handelsregister: Hof an der Saale, HRB 3894  
 Vorstand: Rice Powell (Vorsitzender), Michael Brosnan, Roberto Fusté, Dr. Emanuele Gatti, Ronald Kuerbitz,  
 Dr. Rainer Runte, Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek  
 Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Ulf M. Schneider  
 Bankverbindung: Commerzbank AG, Frankfurt/Main, BLZ: 500 800 00, Konto-Nr. 711 673 100



Hof an der Saale im Februar 2014

**Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA**

vertreten durch die **Fresenius Medical Care Management AG** als persönlich haftende Gesellschafterin

gez.  
Michael Brosnan  
Mitglied des Vorstands

gez.  
Dr. Rainer Runte  
Mitglied des Vorstands